

EDUARD GERLACH GmbH

✉ Bäckerstraße 4 - 8 32312 Lübbecke
☎ +49 5741 3 30-0 ☎ +49 5741 347300
🌐 <http://www.gehwol.de> 📧 info@gehwol.de

Gebrauchsanleitung Gerlach Fußpflegestuhl *Concept F3*



Gebrauchsanleitung Gerlach Fußpflegestuhl *Concept F3*

📖 Inhaltsverzeichnis:

📁 1.	Einführung in das Produkt	4
📁 2.	Allgemeine Hinweise	5
📄	2.1. Schulungsnotwendigkeit	5
📄	2.2. Definitionen	5
📄	2.2.1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch	5
📄	2.2.2. Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch	5
📁 3.	Gefahrenhinweise	6
📁 4.	Aufstellhinweise und erste Inbetriebnahme	7-8
📄	4.1. Transport	7
📄	4.2. Auspacken	7
📄	4.2.1. Montage des Rückenpolsters	7
📄	4.3. Aufstellen und anschließen	8
📁 5.	Gebrauchshinweise	9-17
📄	5.1 Verwendung	9-13
📄	5.1.1 Verstellung der Beinstützen	9,10
📄	5.1.2 Verstellung des Beinpolsters (einteilig)	10
📄	5.1.3 Drehung der Liegefläche	11
📄	5.1.4 Verstellung des Nackenkissens	11
📄	5.1.5 Armlehnen	12
📄	5.1.6 Rollenausstellung	13
📄	5.2. Erklärung des Fußschalters/Funktionen	14,15
📄	5.2.1 Fußpflegeposition	14
📄	5.2.2 HOME Position (Aufstehhilfe)	14
📄	5.2.3 LED Signale	15
📄	5.2.4 Initialisierung	15,16
📄	5.3. Unzulässige Belastungen / Verwendungen	16,17
📁 6.	Zubehör und Sonderausführungen	18-21
📄	6.1 2 teiliges Beinteil Vario	18,19
📄	6.2. Gesichtskissen	19
📄	6.3 Einlegekissen Kosmetik	19
📄	6.4. Handschalter	20

Gebrauchsanleitung Gerlach Fußpflegestuhl *Concept F3*

📄	6.4.1 Speichern von Memo Positionen	21
📄	6.4.2 Automatik Fahrten	21
📁	7. Hinweise zur Pflege und Desinfektion	22
📁	8. Elektrische Sicherheit	22
📁	9. Kennzeichnung und Wartung	23-33
📄	9.1. Wartungsroutine	24-26
📄	9.1.1 Vor jeder Benutzung durchzuführende Kontrollen	24
📄	9.1.2 Tägliche Wartungsroutine	24
📄	9.1.3 Jährliche Wartungsroutine	25
📄	9.1.4 Nach Ortswechsel durchzuführende Kontrollen	25
📄	9.1.5 Nach längerer Stilllegung durchzuführende Kontrollen	26
📄	9.2. Vorlage für die jährliche Wartung nach DGUV Vorschrift 3	27-29
📄	9.3. Übersicht über Funktionsstörungen und deren Beseitigung	30
📄	9.4. Ersetzen des Netzteils oder der Zuleitung	31
📄	9.5. Justage der Klemmungen	32
📄	9.6. Elektrische Steckverbindungen	33
📁	10. Technische Daten	34,35
📄	10.1. Maße und Gewichte	34
📄	10.2. Elektrotechnische Daten	35
📄	10.3. Platzbedarf des Fußpflegestuhls	35
📁	11. Technische Zeichnungen und Ersatzteillisten	36-47
📄	11.1 Untergestell	36-37
📄	11.2 Höhenverstellung	38-39
📄	11.3 Liegefläche	40-41
📄	11.4 Einteiliges Beinteil	42-43
📄	11.5 Geteiltes Beinteil	44-45
📁	12. Konformitätserklärung	46
📁	13. Hinweise zur Entsorgung (Elektro G)	47

Gebrauchsanleitung Gerlach Fußpflegestuhl *Concept F3*

1. Einführung in das Produkt

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf des Fußpflegestuhls Concept F3 der Firma Eduard Gerlach GmbH. Er wurde in Deutschland durch unseren Exklusivpartner Medical GmbH nach nationalen und internationalen Normen und Bestimmungen entwickelt und hergestellt.

Der Concept F3 verfügt über vier 24V Antriebe, mit denen der Kunde in jede notwendige Lage manövriert werden kann. Die Schutzkleinspannung wird durch ein doppelt schutzisoliertes Schaltnetzteil erzeugt.

Der Fußpflegestuhl bietet über die elektrischen Verstellungen hinaus vielfältige Möglichkeiten die Beinauflagen den für die Fußpflege nötigen Positionen anzupassen. Hierzu können alle Varianten der separierten Beinauflagen:

- horizontal im Winkel zum Sitzpolster verstellt werden
- vertikal im Winkel zum Sitzpolster verstellt werden
- verlängert werden
- die Auflagefläche(n) im Winkel verstellt werden

Alle für den Concept F3 verwendeten Materialien wurden hinreichend auf ihre Tauglichkeit geprüft. Dies betrifft sowohl ihre mechanische Belastbarkeit als auch die Bioverträglichkeit und chemische Beständigkeit. Bitte beachten Sie diesbezüglich auch die Empfehlungen im Abschnitt 7 „Hinweise zur Pflege und Desinfektion“ sowie die Belastungsgrenzen der einzelnen Komponenten in Abschnitt 10 „Technische Daten“.

Trotz größter Sorgfalt bei der Entwicklung und Montage eines Stuhls, kann es auch bei Einhaltung aller Sicherheitsbestimmungen seitens des Herstellers zu Gefährdungen der Gesundheit von Kunden, des Bedieners und von Dritten kommen, was die Einhaltung der Sicherheitshinweise der folgenden Abschnitte zwingend nötig macht.

*Sie erhalten die neuste Version dieses Dokuments indem Sie eine e-mail an
manual@medical-city.de
mit dem Begriff
Concept F3 Gebrauchsanleitung
in der Betreffzeile senden.*

Gebrauchsanleitung Gerlach Fußpflegestuhl *Concept F3*

2. Allgemeine Hinweise

Die im Folgenden gegebenen allgemeinen Hinweise sind unter allen Umständen einzuhalten, da bei Nichtbeachtung erhebliche Gefährdungen des Kunden, des Bedieners und/oder Dritter entstehen können.

⚠ Im Falle der Nichteinhaltung der allgemeinen Hinweise droht ein Verlust des Anspruches auf Schadenersatz!

Die Eduard Gerlach GmbH behält sich bauliche Veränderungen des Fußpflegestuhls Concept F3 im Sinne eines Angleichens an den derzeit geltenden Stand der Technik sowie im Sinne einer Verbesserung des Produktes vor.

2.1. Schulungsnotwendigkeit

Der Concept F3 ist nur von qualifiziertem und eingewiesenen Fachpersonal, die mit seiner Arbeitsweise vertraut sind und/oder über eine entsprechende Ausbildung verfügen, in Betrieb zu nehmen.

Die Personen, die diese Liege aufstellen, betreiben oder bedienen, warten und instandhalten sind entweder mit Hilfe dieser Betriebsanweisung oder über entsprechend qualifiziertes Personal so zu schulen, dass eine Fehlbedienung auszuschließen ist.

Für Schäden, die fahrlässig durch Bedienfehler oder Nichtbeachten dieser Gebrauchsanweisung entstehen, kann der Hersteller nicht haftbar gemacht werden.

2.2. Definitionen

2.2.1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der bestimmungsgemäße Gebrauch meint den Betrieb der Liege einschließlich Routineprüfung entsprechend der Gebrauchsanweisung. Der Stuhl ist ausschließlich zur Lagerung von normalgroßen Kunden in den Grenzen der max. Belastbarkeit ausgelegt. Er ist ausgelegt für den Einsatz in der kosmetischen Fußpflege.

Für Schäden, die aus einem von dieser Definition abweichenden, nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch hervorgeht, kann der Hersteller nicht haftbar gemacht werden.

2.2.2. Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch

Ein nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch liegt dann vor, wenn der Stuhl oder Teile davon zweckentfremdet benutzt werden. Das ist insbesondere dann der Fall wenn gegen hier genannte Grenzen verstoßen wird oder der Stuhl entgegen den im Folgenden gegebenen Hinweisen benutzt wird.

Gebrauchsanleitung Gerlach Fußpflegestuhl Concept F3

3. Gefahrenhinweise

Mit ⚠ gekennzeichnete Abschnitte beschreiben Warn- und Sicherheitshinweise, die zwingend zu erfüllen sind. In Fällen der Nichteinhaltung erlischt die Herstellerhaftung.

- ⚠ Selbsttätige bauliche Veränderungen sind nicht gestattet.
- ⚠ Den Stuhl ist stets nur gebremst zu benutzen. Sowohl bei ausgestellten Bockrollen als auch bei freier Drehbarkeit darf der Stuhl nicht benutzt werden.
- ⚠ Vor und während der Verstellung durch die Motoren ist sicherzustellen, dass sich keine Körperteile zwischen den sich bewegenden Elementen befinden. Die Arme und Hände des Kunden sind auf den Armlehnen zu platzieren.
- ⚠ Die unsachgemäße Betätigung elektrischer Funktionen, insbesondere durch nicht hinreichend eingewiesene Personen, wie z.B. die dauerhafte Betätigung einzelner oder mehrerer Motoren ist untersagt.
- ⚠ Die Nutzung des Stuhls auf abschüssigem Boden von mehr als 10° ist verboten.
- ⚠ Er darf nicht über Schwellen oder Stufen gefahren werden.
- ⚠ Das Tragen ist nach Möglichkeit zu unterlassen. Ist dies auf Grund eines Standortwechsel unumgänglich, ist der Stuhl am verschweißten Metallrahmen unterhalb der Verkleidung des Untergestells zu fassen. Denken Sie bei einem Ortswechsel an die Trennung vom Stromversorgungsnetz.
- ⚠ Das Ziehen an sämtlichen Leitungen ist zu unterlassen.
- ⚠ Alle elektrischen Bauteile stets nur mit einem trockenen Tuch reinigen. Für die Reinigung in automatischen Systemen (z.B. Jetstream) ist der Stuhl nicht geeignet.
- ⚠ Stellen Sie sicher, dass die einzuhaltenden Abstände zu Versorgungskanälen, Fensterbänken etc. gewährleistet sind und die Funktionen nicht mechanisch z.B. von baulichen Hindernissen blockiert werden.
- ⚠ Die in Punkt 9 „Technische Daten“ aufgeführten Belastungsgrenzen sind einzuhalten und die Einwirkung übermäßiger Gewalt auf den Stuhl oder eines seiner Anbau- und Bestandteile ist zu vermeiden.

Gebrauchsanleitung Gerlach Fußpflegestuhl *Concept F3*

4. Aufstellhinweise

Der Fußpflegestuhl Concept F3 ist für Lager- und Umgebungsbedingungen von 5 bis 45°C bei einer rel. Luftfeuchte von 30%-75% rel.F ausgelegt. Er wird größtenteils montiert angeliefert. Um die Verpackungsmaße zu minimieren ist die Rückenlehne demontiert.

4.1. Transport

Der Concept F3 ist komplett auf Palette verschnürt und im Umkarton verpackt. Neben dem eigentlichen Stuhl finden Sie auch sämtliche Anbauteile sowie ggf. geordnetes Zubehör in diesem Karton.

⚠ Für den Transport die Anbauteile demontieren und die Originalverpackung verwenden.

4.2. Auspacken

Schneiden Sie die Spannbänder auf und heben Sie den Karton nach oben ab. Entnehmen Sie anschließend den Inhalt.

⚠ Kartonagen wegen Beschädigungsgefahr für den Inhalt nicht aufschneiden

4.2.1 Montage des Rückenpolsters

Führen Sie die Schrauben für die Befestigung der Rückenlehne in die dafür vorgesehene Aussparungen (Schlüssellocher Abb. 2a) des Rückenteiles ein und ziehen die Schrauben mittels des mitgelieferten Inbusschlüssels fest an.

Setzen Sie anschließend die Rückenverkleidung am Rückenbeschlag (Abb 2b) an und stecken Sie die Niete in die deckungsgleich überlagerte Bohrung in Verkleidung und Beschlag ein. Setzen sie zunächst die Niethülse ein und stecken Sie dann den eigentlichen Niet in die Hülse.

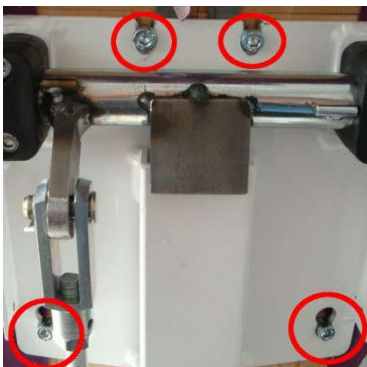


Abb. 2a: Rückenpolster einsetzen



Abb. 2b: Verkleidung ansetzen



Abb 2c: Niete eindrücken

Gebrauchsanleitung Gerlach Fußpflegestuhl *Concept F3*

4.3. Aufstellen und anschließen

Der Fußpflegestuhl Concept F3 ist jetzt vollständig montiert. Um den Fußpflegestuhl Concept F3 an den endgültigen Aufstellort zu manövrieren, verfügt er über 2 integrierte Bockrollen (Abschnitt 5.1.6). Nachdem Sie den Fußpflegestuhl an seine endgültigen Position gebracht haben, stecken Sie den Netzstecker ein und schalten Sie den Stuhl am Fußschalter ein.



Abb. 3: An/Aus Schalter Fußschalter

- ⚠ **Nachdem der Stuhl mit dem Netz verbunden ist, braucht er ca. 5 Sek. um betriebsbereit zu sein. Bitte vermeiden Sie während dieser Phase sämtliche Betätigung der Bediengeräte.**
- ⚠ **Bevor Sie nun den Fußpflegestuhl erstmalig benutzen, halten Sie bitte die Zeiten für einen kompletten Lauf aller Antriebe fest. Damit ist das Betätigen aller Antriebe einzeln vom eingefahrenen in den komplett ausgefahrenen Zustand eines jeden Antriebes gemeint. Die Zeiten werden für die jährliche Wartungsroutine benötigt und sind ein Indiz für eine nachteilige Veränderung der Eigenschaften eines Antriebes. Bitte dokumentieren Sie Ihre Ergebnisse in der auf Seite 28 befindlichen Tabelle und halten Sie sie für die nächste Jahresinspektion bereit.**

Gebrauchsanleitung Gerlach Fußpflegestuhl *Concept F3*

5. Gebrauchshinweise

5.1. Verwendung

Der Fußpflegestuhl ist zur Einstellung, einer für den Kunden möglichst bequemen und den ergonomischen Erfordernissen des Behandlenden entsprechenden Stellung, mit 3 elektrischen Niederspannungsantrieben ausgerüstet. Höhen-, Rücken-, und Trendelenbourgverstellung lassen sich mühelos per Fußschalter bedienen.

Neben der elektrischen Verstellung können die Beinstützen, wie folgt verstellt werden:

5.1.1 Verstellung der Beinstützen

Die Beinstützen lassen sich unabhängig von der montierten Beinpolsterausführung sowohl im vertikalen (Abbildung 4b) als auch im horizontalen (Abbildung 4c) Winkel zum Sitzteil verstellen.



Abb. 4a: Beinstützen Grundstellung



Abb. 4b: Vertikale



Abb 4c: Vertikale und Horizontale

⚠ Bitte achten Sie darauf, dass die Verlängerungen der Beinstützen (5.1.2) vollständig eingeschoben sind, bevor Sie die Beinstützen vertikal in die Grundstellung bringen. Die Polster schlagen andernfalls am Boden auf und könnten beschädigt werden.

Die horizontale Schwenkung der Beinstützen dient vor allem einem komfortablen Einstieg des Kunden von vorn in den Stuhl.

Die Verstellung gemäß Abbildung 4b entspricht hierbei eher der klassischen Einstellung. Diese Verstellbarkeit ist Gasfeder unterstützt. Nach oben verfügt die Gasfeder über einen Freilauf, so dass sie die Beinstütze einfach hochziehen können. Nur wenn Sie sie wieder absenken wollen, müssen Sie die rückseitige Auslösung der Gasfeder (Abbildung 5) eindrücken.

Gebrauchsanleitung Gerlach Fußpflegestuhl *Concept F3*



Abb. 5: Auslösung Gasfeder

Wir empfehlen unseren Kunden jedoch beim Kundenwechsel, solange es die Platzverhältnisse vor Ort zulassen, ausschließlich die horizontale Schwenkung zu betätigen. Die Beinstützen sollten Sie stets in oberer Position belassen und die Kunden bitten selbsttätig die Beine auf die Beinstützen zu legen. Sollte der Kunde damit Probleme haben, raten wir direkt das Bein des Kunden zu unterstützen anstatt die vertikale Schwenkung zu betätigen. Sie können so eine für Sie passende Grundeinstellung bei den eigentlichen Beinstützen beibehalten

5.1.2 Verstellung des Beinpolsters (einteilig)

Das Beinpolster kann, wie Abbildung 6 a-c zeigt, 2-fach in der Länge den Bedürfnissen Ihres Kunden angepasst werden. Zusätzlich ist es schwenkbar gelagert (Abbildung 6d), so dass Sie das Bein Ihres Kunden optimal führen.



Abb. 6a: Beinpolster Grundstellung



Abb. 6b: Beinpolster halb ausgezogen



Abb. 6c: Beinpolster voll ausgezogen

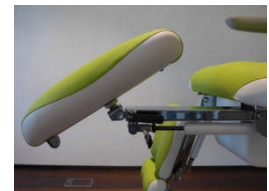


Abb. 6d: Beinpolster geschwenkt

⚠ Bitte schieben Sie die Beinstützen vollständig ein, bevor Sie sie vertikal in Grundstellung bringen (siehe oben), andernfalls besteht die Gefahr, dass Sie die Polster beschädigen.

Der untere Auszug der Beinpolster kann mit einem Schnellverschluss (außen, Beschreibung siehe 6.1) gegen versehentliche Verstellung gesichert.

Schwenkung und oberer Auszug sind lediglich auf Klemmung ausgelegt und sollten über ausreichend Selbsthemmung verfügen. Bei Bedarf können natürlich alle Einstellungen nachjustiert werden, siehe hier Kapitel 9.5 Nachjustieren der Klemmstellen.

Gebrauchsanleitung Gerlach Fußpflegestuhl *Concept F3*

5.1.3 Drehung der Liegefläche

Die gesamte Liegefläche des Stuhls ist drehbar ausgelegt. Die Drehung wird elektrisch gebremst. Sie können zwischen offener und geschlossener Bremse umschalten indem sie den dafür vorgesehenen Schalter im Fußschalter betätigen.



Abb. 7: Blockierung der Drehbarkeit

Sobald die Bremse offen ist, blinkt die grüne LED auf den Bediengeräten und die Liege kann zu beiden Seiten um 90° gedreht werden. Wenn Sie den Schalter erneut betätigen, ist die Liege wieder gebremst und die LED leuchten wieder konstant. Der Stuhl verfügt über hinreichend Standsicherheit für einen sich ruhig verhaltenden Patienten.

⚠ Durch das Verdrehen der Liegefläche verändern Sie die Standsicherheit des Stuhls erheblich. Bitte beachten Sie unbedingt die Hinweise zur Verbesserung der Standsicherheit entsprechend 5.3

5.1.4 Verstellung des Nackenkissens

Das Nackenkissen ist nur lose mit dem eigentlich Polster verbunden. Hierdurch kann Ihr Kunde es sich selbst in eine für ihn bequeme Lage bringen. Sollte der Kunde es nicht benutzen wollen (z.B. bei Verwendung des Gesichtskissens - siehe 6.2 - in Bauchlage), kann es einfach entnommen und abgelegt werden.

Gebrauchsanleitung Gerlach Fußpflegestuhl *Concept F3*

5.1.5 Armlehnen

Die mitlaufenden Armlehnen können des Weiteren der Größe und Lage Ihres Kunden angepasst werden. Für besonders kleine Kunden, insbesondere Kinder, verwenden Sie die rechte Armlehne auf der linken Seite des Stuhls und umgekehrt.

Sie können die Armlehnen auch in Bauchlage Ihres Kunden (kosmetische Anwendungen, siehe Abbildung 8a und 8b) verwenden, indem Sie sie einfach nach hinten schwenken.



Abb. 8a: Armlehnen für Bauchlage



Abb. 8b.: Armlehnen für Rückenlage

Sollten Ihnen die Armlehnen im Weg sein, da Sie im Bereich des Oberkörpers näher an Ihren Kunden kommen müssen, können Sie die Armlehnen auch jederzeit abnehmen. Bringen Sie hierzu die Armlehnen in die Stellung parallel zum Rücken und ziehen Sie sie nach außen ab.



Abb 9: Aufstecken der Armlehne

Um die Armlehne wieder anzustecken, setzen Sie die Armlehne in die Aufnahme am Rückenpolster ein und bringen Sie sie in eine Stellung parallel zur Rückenlehne. Schieben Sie die Armlehne jetzt ganz ein. Anschließend können Sie die Armlehne nach vorne abkippen, bis die normale Stellung der Armlehne erreicht ist.

Sollte die Armlehne nicht in der Parallelstellung zum Sitzteil stehen bleiben, bringen Sie sie erneut in die Stellung parallel zur Rückenlehne und versuchen Sie sie weiter einzuschieben.

Gebrauchsanleitung Gerlach Fußpflegestuhl *Concept F3*

5.1.6 Rollenausstellung

⚠ Betätigen Sie auf keinen Fall den Hebel, wenn Sie die Liege am Fußboden verankert haben (5.3).

Um den Fußpflegestuhl Concept F3 zu manövrieren, verfügt er über 2 integrierte Bockrollen. Diese können Sie bei Bedarf ausstellen. Am einfachsten können Sie den Fußpflegestuhl an den ausgestellten Beinstützen bewegen.



Abb 10a: Schwarz betätigt - Liege manövrierfähig

Indem Sie die hintere Seite des Tritthebels nach unten treten (Abb.10a) ist der Concept F3 über die Rollen kippbar und wenn Sie das Gewicht der Liege entsprechend über die Beinstützen verlagern mühelos fahrbar.



Abb 10b: Grün betätigt - Liege fest auf Füßen

Indem Sie die grüne Seite des Tritthebels nach unten treten (Abb. 10b) wird der Concept F3 wieder abgesenkt und steht wieder fest auf dem Boden.

⚠ Die Rollen sind ausschließlich geeignet, um die Liege zwecks Reinigung und/oder Umstellen zu bewegen. Während die Concept F3 auf diesen Rollen steht darf sie nicht belastet werden. Stellen Sie unbedingt sicher, dass die Liege fest auf Füßen steht, bevor darin jemand Platz nimmt.

Gebrauchsanleitung Gerlach Fußpflegestuhl *Concept F3*

5.2. Erklärung des Fußschalters / Funktionen

Das Standardbedienelement des Stuhls ist der Fußschalter (Abbildung 11). Er verfügt über 10 Bedienknöpfe die folgende Funktionen steuern:



Abb 11: Fußschalter

- 1 = Höhenverstellung rauf
- 2 = Höhenverstellung runter
- 3 = Trendelenbourg rauf
- 4 = Trendelenbourg runter
- 5 = Rücken runter
- 6 = Rücken rauf
- 7 = Fußpflegeposition (= Memo 1)
- 8 = HOME Position
- I = An/Aus II = Bremse offen/zu
- A = LED grün B = LED gelb

5.2.1 Fußpflegeposition:

In der Fußpflegeposition fährt sowohl die Höhenverstellung als auch der Trendelenbourgmotor komplett aus. Sie stoppt in der max. Position. Bei Verwendung des Handschalters, liegt diese Position auf der Taste Memo 1 und kann Ihren individuellen Bedürfnissen angepasst werden. Näheres hierzu finden Sie unter den Erläuterungen zum Handschalter Punkt 6.4

5.2.2 HOME Position (Aufstehhilfe):

In der HOME Position fährt die Liege in die Grundstellung. Zunächst verfährt hierzu gleichzeitig die Höhenverstellung runter, die Rückenlehne hoch und die Trendelenbourgverstellung runter. Die Trendelenbourgverstellung stoppt dann in einer für den Kunden sicheren, leicht nach hinten geneigten Anstellung, solange bis Rücken und Höhe die Endlagen erreicht haben. Erst dann, fährt die Trendelenbourgverstellung weiter ein und schwenkt damit die Sitzfläche negativ nach vorne. Die so erreichte Position unterstützt das Aufstehen und Hinsetzen gerade älterer Kunden.



Die negative Sitzanstellung kann, gerade bei älteren Kunden außerhalb der Grundstellung, als beängstigend wahrgenommen werden. Sie sollten daher außerhalb der HOME Position vermeiden, den Trendelbourg Motor mit der Einzelfunktion (3) vollständig einzufahren.

Der Fußschalter ist im hinteren Bereich unter der Grundstellverkleidung eingesteckt und kann bei Bedarf mühelos gewechselt werden.

Gebrauchsanleitung Gerlach Fußpflegestuhl *Concept F3*

5.2.3 LED Signale

Über die beiden in den Fußschalter (bzw. Handschalter siehe 6.4) integrierten LEDs signalisiert die Steuerung folgende Betriebszustände:

Grüne LED	Gelbe LED	Zustand	Bemerkungen / Hinweise
Aus	Aus	Keine Versorgungsspannung	Liege eingeschaltet?
An	Aus	Liege betriebsbereit	
Aus	An	Memo / Auto aktiviert	Nur über Handschalter
An	Blinkt langsam, regelmäßig	Autofahrt aktiv	Nur über Handschalter, Abbruch durch beliebige Taste
Blinkt	Aus	Bremse offen	Wenn nicht gebraucht schließen
aus	Blinkt 2x hintereinander sehr schnell	Bestätigung: Initialisierung ausgeführt	Siehe 5.2.4 Initialisierung
Synchrones blinken		Initialisierung notwendig	Siehe 5.2.4 Initialisierung
Schnelles alternierendes blinken		Keine Parameter Datei vorhanden	Service kontaktieren

Tabelle1: LED Signale

5.2.4 Initialisierung

Die Steuerung des Stuhls überwacht während der Verstellung ständig die Position der einzelnen Antriebe. Hierzu muss die Steuerung anfänglich wissen, auf welcher Position die Antriebe stehen. Sollte die Steuerung während des Betriebs die Position eines Motors verlieren (Spannungsunterbrechung, während der Fahrt eines Motors, Motor Austausch etc. pp.), so muss Sie neu initialisiert werden. Ein derartiger Zustand wird am Bediengerät signalisiert indem 2 Kontrollleuchten (grün/gelb) synchron blinken.



Abb. 12: Initschalter

Auf der Rückseite des Fußschalters finden Sie einen Initialisierungsschalter. Drücken Sie den Schalter. Warten Sie anschließend, bis alle Antriebe in die HOME Position gefahren sind und die gelbe LED nicht mehr blinkt. Erst dann schalten sie diesen Schalter durch erneutes Drücken wieder aus.

- ⚠ **Die Initialisierung beginnt erst nach 10 Sek. Eine erfolgreiche Initialisierung wird durch 2x schnelles Blinken der gelben LEDs quittiert. Warten Sie diese Quittierung ab. Anderenfalls ist die Liege nicht initialisiert und wird sich nicht immer erwartungsgemäß verhalten.**

Gebrauchsanleitung Gerlach Fußpflegestuhl *Concept F3*

Auch wenn die Steuerung keinen Zählerfehler signalisiert und daher nicht gelb/grün blinkt, kann eine Initialisierung, wie oben beschrieben, dem System nie schaden. Hierbei werden immer die Zähler zurück gesetzt und somit auch kleine Toleranzen, die sich im Laufe der Zeit aufaddieren könnten, ausgeglichen. Sie sollten daher die Initialisierung in Ihre Wartungsroutine integrieren und auch immer dann zunächst eine Initialisierung versuchen, wenn Sie die Liege anders verhält als sie das erwarten.

5.3. Unzulässige Belastungen / Verwendungen

Der Concept F3 ist ausgelegt für maximale Belastung von 220 kg.

Der Stuhl ist, insbesondere bei Verdrehung aus der Standardstellung (siehe 5.1.3); im Boden zu verankern. In den Ecken des Grundgestells unter der Grundgestellverkleidung (Demontage siehe 9.4, Abb. 19) finden Sie hierzu 4 Fixierungsbohrungen:

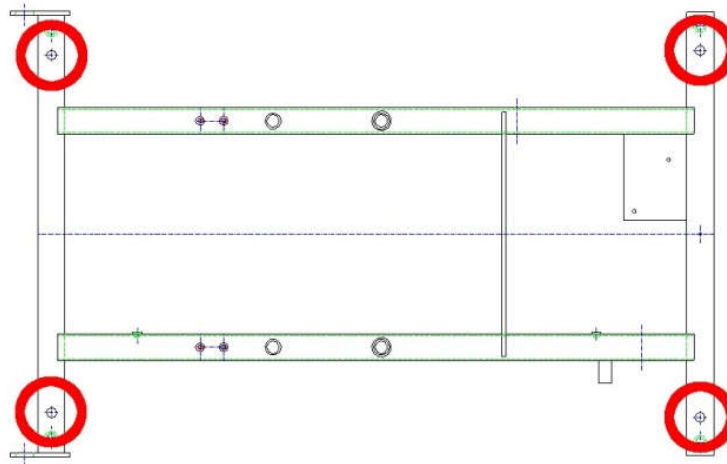


Abb. 13: Bohrungen um den Stuhl am Boden zu fixieren

Bitte verwenden Sie ein für Ihren Boden vor Ort geeignetes Fixiersystem. Falls Sie diesbezüglich nicht sicher sind, kontaktieren Sie einen ortsansässigen Handwerker.

Falls eine Verankerung für Sie nicht möglich ist, bieten wir im Zubehör entsprechende Ausleger, die die Standsicherheit des Stuhls, auch bei Verdrehung aus der Standardstellung, gewährleisten.

Bitte berücksichtigen Sie bei der Bestimmung der maximalen Belastung, dass Anbauteile und Hilfsmittel, die die einzelnen Komponenten der Liege belasten, von maximalen Belastung abzuziehen sind. Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch verfügt der Concept F3 hierbei über genügend Sicherheitsreserven.

Gebrauchsanleitung Gerlach Fußpflegestuhl *Concept F3*

Unzulässig ist die Belastung der waagrecht gestellten Rückenlehne mit einem Gewicht von über 100 kg. Eine einzelne Beinstütze darf mit bis zu 20 kg, ein einzelnes Fersenpolster mit bis zu 10 kg belastet werden.

⚠ Vor und während der Verstellung durch die Motoren ist stets sicherzustellen, dass sich keine Körperteile zwischen den sich bewegenden Elementen befinden.

Auch extreme dynamische Belastungen, z.B. abruptes „Aufspringen“ oder Aufschaukeln, insbesondere während des Betriebs einzelner Motoren, sowie bei Ausstellung von Rücken- und/oder Fersenpolstern, kann zu Überbelastungen der Rahmenkonstruktion sowie der Motoren führen.

Der Fußpflegestuhl ist für normal große Kunden geeignet. Er kann mittels ausgezogener Beinstützen, wie unter 5.1 beschrieben verlängert werden.

Für die Behandlung von körperlich oder psychisch behinderten Menschen sowie Kindern kann der Fußpflegestuhl, je nach Art der Behinderung, unter Umständen nicht geeignet sein. Im Zweifelsfall sollte die Eignung des Fußpflegestuhles für derartige Kundengruppen von externem medizinischem Fachpersonal beurteilt werden.

Gebrauchsanleitung Gerlach Fußpflegestuhl Concept F3

6. Zubehör und Sonderausführungen

Bitte beachten Sie bei der Verwendung sämtlichen Zubehörs, dass die im Punkt 10 „Technische Daten“ genannten Belastungsgrenzwerte nicht überschritten werden. Zubehör und Sonderausführungen können mit eigener Dokumentation einhergehen. Bitte beachten Sie in einem solchen Fall die explizit für dieses Zubehör erstellten Gebrauchshinweise.

6.1. 2-teiliges Beinteil Vario

Mit dem 2-teiligen Beinpolster Vario ermöglichen Sie dem Fuß Ihres Kunden eine optimale Unterstützung. Es besteht aus einem ausziehbaren Wadenpolster (Abbildung 14 a,b) sowie einem ausziehbaren Fersenpolster (Abbildung 14 a,c).



Abb. 14a: Teile eingeschoben



Abb. 14b: Wade ausgezogen



Abb. 14c: Ferse ausgezogen

Die jeweiligen Auszugsstufen sind mit sog. Schnellverschlüssen gesichert. Die Auszugssicherung für das Wadenpolster befindet sich außen liegend (Abbildung 15a) die für das Fersenpolster befindet sich innen liegend (Abbildung 15b).

⚠ Um den Auszug mit diesen Schnellverschlüssen sicher vor unbeabsichtigter Verstellung zu schützen reicht ein sehr geringer Kraftaufwand, der Schnellverschluss muss hierbei keinesfalls immer komplett eingedrückt werden. Ein komplettes Eindrücken fördert im Gegenteil den Verschleiß des Verschlusses.



Abb. 15a: Schnellverschluss Wade (außen)



Abb. 15b.: Schnellverschluss Ferse (innen)

Gebrauchsanleitung Gerlach Fußpflegestuhl Concept F3

Beide Beinstützen sind zusätzlich drehbar gelagert (Abbildung 16 a,b), um immer eine optimale Unterstützung für den Fuß des Kunden zu gewährleisten (Abbildung 16 c).



Abb. 16a: Schwenken Wade



Abb. 16a: Schwenken Ferse



Abb. 16c: Auflage Fuß

6.2. Gesichtskissen

Um Ihre Kunden auch in der Bauchlage (bei evtl. angebotenen kosmetischen Anwendungen) behandeln zu können, können Sie das Gesichtskissen anwenden. So ermöglichen Sie, dass der Kunde entspannt auf dem Concept F3 in Bauchlage liegen kann.

6.3. Einlegekissen Kosmetik

Mit dem Einlegekissen Kosmetik (Abbildung 17a) verlängern und verbinden Sie die Beinauflagefläche des Concept F3. Hiermit bekommen Sie eine durchgängige (Abbildung 17b) für kosmetische Anwendungen geeignete Liegefläche.



Abb. 17a: Einlegekissen



Abb. 17b.: Durchgängige Liegefläche

Gebrauchsanleitung Gerlach Fußpflegestuhl *Concept F3*

6.4 Handschalter

Neben dem zum Standard gehörigen Fußschalter, können Sie an der Steuerung des Concept F3 auch einen Handschalter betreiben. Die Steuerung verfügt über 2 Eingänge für Bedienelemente, so dass der Parallelbetrieb problemlos möglich ist. Neben der Funktionalität die Ihnen der Fußschalter bietet, können Sie mit dem Handschalter auch Memory Funktionen speichern und diese, bei Bedarf auch automatisch anfahren lassen. Der Handschalter verfügt hierbei über folgende Bedienelemente:



Abb. 18: Handschalter

- | | |
|-----------------------------|---|
| 1 = Rückenteil rauf | 10 = Memory |
| 2 = Rückenteil runter | 11 = Memoposition 2 |
| 3 = Trendelenbourg rauf | 12 = Memoposition 3 |
| 4 = Trendelenbourg runter | 13 = Automatik Funktion |
| 5 = Ohne Funktion | 14 = Memoposition 4 |
| 6 = Ohne Funktion | 15 = Reset Position |
| 7 = Höhenverstellung rauf | (entspricht HOME Position, jedoch fährt das Sitzteil ohne zu stoppen durch) |
| 8 = Höhenverstellung runter | |
| 9 = Memoposition 1 | 16 = An / Aus |

Die Funktionen 1-8, soweit belegt, entsprechen den Funktionen auf dem Handschalter, siehe 5.2. Auf den Memopositionen (9, 11, 12 und 14) können Sie selbst individuell für Sie wichtige Positionen abspeichern. Ab Werk¹ sind die Positionen wie folgt belegt:

- 9 = Fußpflegeposition (Sitz ganz raus, Höhe ganz oben – z.B. für Arbeit im Stehen)
- 11 = Fußpflegeposition 2 (Höhe 20 cm angefahren, Sitz ganz raus – z.B. für sitzende Behandlung an der Fußsohle)
- 12 = Fußpflegeposition 3 (Höhe 10 cm angefahren, Sitz ca. 20° nach hinten geschwenkt – z.B. für sitzende Behandlungen am Oberfuß)
- 13 = Kosmetikposition (Höhe ganz rauf, Rücken runter, Sitz waagrecht)

Da diese Positionen nie zu Ihrer individuellen Arbeitsweise passen werden, raten wir Ihnen sich zumindest die Tasten 11, 12 und 13 entsprechend Ihrer eigenen Arbeitsweise anzupassen. Sie können die Liege im Fehlerfall mit den Handschalter Tasten 9, 10, 11, 12, 14 und 15 Initialisieren. Am einfachsten jedoch drücken Sie Auto (bis es gelb leuchtet) und dann 15 (Reset), um die Liege zu initialisieren. Näheres zur Initialisierung siehe 5.2.4.

¹ Diese, ab Werk vordefinierte Speicherbelegung, können Sie jederzeit wieder herstellen, in dem Sie den Memory Knopf (10) für 5 Sek. drücken, bis die gelbe LED leuchtet und dann innerhalb von 3 Sek. die Reset Taste 15.

Gebrauchsanleitung Gerlach Fußpflegestuhl *Concept F3*

6.4.1 Speichern von Memo Positionen

Um auf einem Memo Knopf (9, 11, 12, 14) einen andere Memoposition zu speichern gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Fahren Sie den Stuhl in die Position die Sie abspeichern wollen.
2. Halten Sie den Memo Knopf (10) für 5 Sekunden gedrückt, bis die gelbe LED leuchtet.
3. Drücken Sie jetzt innerhalb von 3 Sekunden den Knopf (9, 11, 12 oder 14) unter dem Sie zukünftig die entsprechende Position erreichen wollen.
4. Verfahren Sie alle Antriebe des Stuhl aus der derzeitigen Position
5. Überprüfen Sie durch drücken des Knopfes unter dem Sie gespeichert haben, ob die gewünschte Position angefahren wird und korrigieren Sie ggf. indem Sie wieder bei Schritt 2 beginnen.

⚠ Die auf der Taste 9 (Memo 1) hinterlegte Funktion ist gleichzeitig die, die über Taste 7 des Fußschalters angesteuert wird. Wenn sie diese Funktion mit dem Handschalter überspeichern, wird daher auch auf Taste 7 des Fußschalters eine andere Funktion angefahren.

6.4.2 Automatikfahrten

- ⚠ Lassen Sie den Stuhl während einer Automatikfahrt nicht unbeobachtet. Bevor Sie eine Automatik Fahrt starten, stellen Sie stets sicher, dass:**
- keine Gliedmaßen des Patienten, Ihre eigenen oder Dritter, zwischen sich bewegende Elemente geraten können
 - keine mechanischen Hindernisse das Verfahren des Stuhls behindern
 - Sie jederzeit ein Bediengerät erreichen können, um die Automatikfahrt zu unterbrechen
 - Überwachen Sie Automatikfahrten

Grundsätzlich sind aus Sicherheitsgründen alle Betätigungselemente als Taster ausgelegt. Sobald Sie die Taste loslassen, stehen auch die angesteuerten Motore. Die Steuerung verfügt jedoch auch über die Möglichkeit die Memo Positionen 1-4 (Knöpfe 9, 11, 12 und 14) sowie die Reset Position (Knopf 15) automatisch anfahren zu lassen. Dazu gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie den A Knopf (13) für 500 msec. Bis die gelbe LED zu leuchten beginnt
- Drücken Sie jetzt innerhalb von 5 Sekunden die gewünscht Positionstaste

Der Stuhl fährt jetzt automatisch in die gewünschte Position und die gelbe LED blinkt. Wenn Sie während einer aktiven Automatikfahrt irgendeine Taste auf einem Bediengerät drücken, wird die Fahrt unverzüglich unterbrochen.

Gebrauchsanleitung Gerlach Fußpflegestuhl *Concept F3*

7. Hinweise zur Pflege und Desinfektion

Alle Oberflächen des Fußpflegestuhles sind mit einem mäßig feuchtem Tuch und milden Seifen zu reinigen.

⚠ Alle elektrischen Bauteile stets nur mit einem trockenen Tuch reinigen. Für die Reinigung in automatischen Systemen (z.B. Jetstream) ist die Liege nicht geeignet.

Zur Desinfektion des Fußpflegestuhles wird das Desinfektionsmittel Microbac Tissues der Firma Fa. Bode Chemie in Hamburg, empfohlen. Zu Anwendungshinweisen lesen Sie bitte die dem Mittel beigefügte Gebrauchsanleitung. Wischen Sie den Fußpflegestuhl nach der Desinfektion bitte nicht sofort ab, lassen Sie ihn zunächst lufttrocknen. Dies vermeidet unerwünschte Wechselwirkungen mit den bei der Liege verwendeten Materialien.

Die Verwendung anderer Desinfektionsmittel geschieht auf eigene Gefahr. Bitte bedenken Sie, dass stark saure oder alkalische Desinfektionsmittel sowie solche mit aggressiven Detergenzien (z.B. Peroxide), die Materialien des Fußpflegestuhles irreversibel schädigen können.

8. Elektrische Sicherheit

Bei der Elektronik des Fußpflegestuhles Concept F3 wurde auf höchste Sicherheit gegen Berührungsspannungen geachtet. Die Antriebe und die Steuerung werden mit einer Schutzkleinspannung von 24 Volt betrieben.

Die für den Benutzer völlig ungefährliche Kleinspannung wird von einem 2-fach isolierten Schaltnetzteil (SMPS) geliefert. Das gänzlich in Isolationsmaterial gekapselte Netzteil der Schutzklasse II darf nicht geerdet werden.

⚠ Bitte achten Sie darauf, dass die Kabel des Fußpflegestuhles beim Transport nicht den Boden berühren. Hängen Sie beim Transport die Kabel über die Armlehne. Verlegen Sie grundsätzlich alle Leitungen stolpersicher. Achten Sie vor dem Betätigen der Drehung des Stuhls darauf, dass keine Kabel gequetscht werden.

EDUARD GERLACH GmbH

✉ Bäckerstraße 4 - 8 32312 Lübbecke
☎ +49 5741 3 30-0 ☎ +49 5741 347300
🌐 <http://www.gehwol.de> 📧 info@gehwol.de

Gebrauchsanleitung Gerlach Fußpflegestuhl *Concept F3*

9. Kennzeichnung und Wartung

Für technische Rückfragen, Kundendienstservice und Ersatzteilbestellungen stehen wir Ihnen unter folgender Adresse gerne zur Verfügung:

Eduard Gerlach GmbH
Bäckerstr. 4-8
32312 Lübbecke

Tel.: 0 57 41 - 3 30-0
Fax: 0 57 41 - 3 47 300
E-Mail: info@gehwol.de




Medical GmbH Medizintechnik
D-32278 Kirchlengern, Germany

Typ: Concept F3

Pri. Volt: 100-240 V 50/60 Hz AC

Auf./Con.: 300 Watt

Sich. Arbeitsl./Max. Load: 220 Kg

 : 2016-08

s/n: 20900000

Sek. Volt: max 29V DC

Ausetzb./Interm.-Op.: 2 Min./18 Min.

Abb 19: Typenschild

Bitte halten Sie im Falle von Service Anfragen die Seriennummer des Produktes bereit. Sie finden den Aufkleber mit der Seriennummer rechts unterhalb des Sitzteils auf der Rahmenkonstruktion:

Erläuterung der verwendeten Bildzeichen:



Anwendungsteil Typ B

Doppelt schutzisoliert



Handbuch beachten

Produktionsdatum



Das Produkt wurde exklusiv von der auf dem Typenschild genannten Medical GmbH für die Eduard Gerlach GmbH entwickelt und produziert.

Gebrauchsanleitung Gerlach Fußpflegestuhl *Concept F3*

9.1. Wartungsroutine

- ⚠ Allgemein gilt für jede Art von Reparatur, die den Einbau neuer Teile erforderlich macht, dass ausschließlich Original- Ersatzteile (vgl. 12. „Liste ausgewählter Ersatzteile“) verwendet werden dürfen. Erkannte Mängel sind umgehend zu beseitigen. Ein Fußpflegestuhl an dem ein Mangel erkannt wurde, ist unverzüglich außer Betrieb zu nehmen.**
- ⚠ Ziehen Sie eine Minuten vor allen Arbeiten an der Elektrik den Netzstecker, damit sich alle Bauteile entladen können.**

9.1.1. Vor jeder Benutzung durchzuführende Kontrollen

1. Beschädigungen der außenliegenden Kabel: Brüche, Risse, Schnitte, Quetsch- oder Knickstellen, Verfärbungen am Kabelmantel, Abrieb, Ausbeulungen, spröde Stellen, sichtbare innere Isolation oder metallische Adern
2. Allgemeine Sichtprüfung: Beschädigungen jeglicher Art der sichtbaren Gehäuse- oder Rahmenteile, der Polster, des Fußschalters und dessen Kabel, Vorhandensein sämtlicher Bestandteile des Fußpflegestuhles
3. Standortkontrolle: Stellen Sie sicher, dass die einzuhaltenden Abstände zu Versorgungskanälen, Fensterbänken etc. gewährleistet sind. Es kann zu Schäden an Kunden und/ oder dem Produkt kommen, wenn das Rückenpolster beim Auf- oder Abfahren mechanisch, z.B. durch bauliche Hindernisse, blockiert wird (vgl. Punkt 10 „Technische Daten“)

9.1.2. Tägliche Wartungsroutine

Funktionsprüfungen:

1. Fahren Sie zunächst sämtliche Antriebe in die Endlagen. Beim Erreichen der Endlagen muss es „klicken“. Achten Sie beim Verfahren auf auffällige Geräusche, Schwergängigkeit.
2. Prüfen Sie die Funktion der Rollenausstellung und prüfen Sie die Verfahrbarkeit. Achten Sie auf auffällige Geräusche.
3. Prüfen Sie die Verstelloptionen der Bein – und Fersenpolster.
4. Prüfen Sie die Drehbarkeit der Liegefläche und achten Sie auf auffällige Schleifgeräusche.
5. Führen Sie nach Möglichkeit eine Initialisierung durch (siehe 5.2.4.)

Gebrauchsanleitung Gerlach Fußpflegestuhl *Concept F3*

9.1.3. Jährliche Wartungsroutine

Jährliche Wartungsroutinen sind ausschließlich von Elektrofachkräften entsprechend DIN/VDE 0701 durchzuführen.

Neben den Forderungen der DGUV Vorschrift 3 sowie den Forderungen der DIN/VDE 0701 empfehlen wir, die in der einliegenden Checkliste aufgeführten Punkte bei der Wartung zu berücksichtigen.

9.1.4. Nach Ortswechsel durchzuführende Kontrollen

- 1 Beschädigungen der Kabel: Brüche, Risse, Schnitte, Quetsch- oder Knickstellen, Abrieb, Ausbeulungen, sichtbare innere Isolation oder metallische Adern
- 2 Allgemeine Sichtprüfung: Beschädigungen jeglicher Art der sichtbaren Gehäuse- oder Rahmenteile, der Polster, des Fußschalters und der Kabel
- 3 Beschädigungen an Gehäusen (Fußschalter, Motorgehäuse, Stecker): Brüche, Risse, Schnitte, Quetsch- oder Knickstellen, Abrieb
- 4 Beschädigungen an Steckkontakten: Verbogene Pinne oder verbeulte Abschirmung, geknickte Sockel, Beschädigungen an den Kragen der Buchsen oder O-Ringen der Stecker
- 5 Beschädigungen an den Rahmenteilen: Verformungen, Ausbeulungen, Risse oder Brüche, Abrieb oder Verschleißerscheinungen
- 6 Beschädigungen des mit dem Produkt verbundenen Zubehörs: Verformungen, Verschleiß, Brüche oder Risse
- 7 Funktionsprüfungen:

Fahren Sie zunächst sämtliche Antriebe in die Endlagen. Achten Sie beim Verfahren auf auffällige Geräusche, oder Schwergängigkeit.

Prüfen Sie die Verstelloptionen der Bein – und Fersenpolster. Nur wenn der Stuhl nicht am Boden verankert wurde: Prüfen Sie die Funktion der Rollenausstellung und prüfen Sie die Verfahrbarekeit. Prüfen Sie die Drehbarkeit und die Wirksamkeit der Bremse des Fußpflegestuhles. Wenn der Stuhl verankert wurde, prüfen Sie ob er noch fest steht.

- 8 Vorhandensein sämtlicher Bestandteile des Fußpflegestuhles
- 9 Standortkontrolle: Stellen Sie sicher, dass die einzuhaltenden Abstände zu Versorgungskanälen, Fensterbänken etc. gewährleistet sind. Es kann zu Schäden an Kunden und/ oder dem Produkt kommen, wenn das Rückenpolster beim Auf- oder Abfahren mechanisch, z.B. durch bauliche Hindernisse, blockiert wird (vgl. Punkt 10 „Technische Daten“)
10. Initialisieren Sie das Produkt gemäß 5.2.4.

Gebrauchsanleitung Gerlach Fußpflegestuhl *Concept F3*

9.1.5. Nach längerer Stilllegung durchzuführende Kontrollen

Diese Kontrolle umfasst zusätzlich zu den unter 8.1.4. aufgeführten Tests noch folgende Prüfpunkte der Funktionsprüfung:

1. Überprüfen Sie die Wirksamkeit der Zugentlastungen
2. Prüfen Sie die Verlegung der Kabel.
3. Prüfen Sie den Sitz der Steckverbindungen.
4. Prüfen Sie den Sitz sämtlicher Verbindungsbolzen sowie deren Sicherungssplinte; achten Sie auf Veränderungen der Bolzen
5. Initialisieren Sie das Produkt gemäß 5.2.4

Gebrauchsanleitung Gerlach Fußpflegestuhl *Concept F3*

9.2. Vorlage für die jährliche Wartung nach DGUV Vorschrift 3

Sichtprüfungen

Gruppe	Bauteil	i.O.	n.i.O.	mögliche Schäden	tatsächl. Schäden
Gehäuse	Bediengeräte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Brüche, Risse, Schnitte, Quetschstellen; Abrieb	
	Motorengehäuse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Kabel	Netzzuleitung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Brüche, Risse, Schnitte, Quetsch- oder Knickstellen, Verfärbungen, Abrieb, spröde Stellen, sichtbare innere Isolation oder metallische Adern, verbogene Kontakte	
	Bediengeräte-zuleitung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Motorenverbindungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Steckkontakte	Bediengeräte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Lockerer Sitz, verbogene Pinne, verbeulte Abschirmung, geknickte Sockel, Beschädigungen an den Kragen der Buchsen oder den O-Ringen der Stecker	
	Motorenverbindungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Netzstecker	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Rahmenteile	Säule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verformungen, Ausbeulungen, Risse oder Brüche, Abrieb, Rost, Verschleißerscheinungen	
	Untergestell	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Scharniere	Rücken-/ Sitzpolster	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verformungen, Brüche oder Risse, Verschleißerscheinungen, Rost	
	Sitz-/ Bein-Fersenpolster	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Verkleidungen	Rückenpolster	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verformungen, Ausbeulungen, Risse oder Brüche, Abrieb oder Verschleißerscheinungen	
	Untergestell/ Säule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Polster	Kopf-/Rückenpolster	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ausbeulungen, Risse, spröde Stellen, Abrieb, Verfärbungen, Verschleißerscheinungen	
	Bein- Fersenpolster	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Sitzpolster	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Zubehör/ Sonstiges	Gesichtskissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Risse, Verfärbungen, Verschleißerscheinungen	
	Einlegekissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Kosmetik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

Gebrauchsanleitung Gerlach Fußpflegestuhl *Concept F3*

Funktionsprüfungen

Gruppe	Bauteil	i.O.	n.i.O.	mögliche Schäden	tatsächl. Schäden
Stromversorgung	Zugentlastungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Einwandfreie Funktionen beeinträchtigt, Kontrollleuchten, Zugentlastungen unwirksam, gefährliche Kabelverlegung	
	Ein-/ Ausschalter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Notstrom (Batterie)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Mobilitäts- hilfe (nur wenn nicht verankert)	Rollenausstellung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Risse, Brüche, Verformungen, Abrieb, Verschleißerscheinungen der Hebelmechanik	
	Tritthebel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Rollen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Verbindungs- elemente	Bolzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fehlende Teile, Risse, Brüche, Abrieb, Rost, einwandfreie Funktion beeinträchtigt, Verschleißerscheinungen	
	Wellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Sicherungssplinte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Schnellverschlüsse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Drehung	Schalter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Wirksamkeit der Bremse	
	Mechanik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

Funktionsprüfungen der Motoren

Antrieb	Funktion	i.O.	n.i.O.	Bemerkungen
Hebe- motor	Abschaltung oben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Abschaltung unten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Auffälliges Geräusch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Trendelen- bourg- motor	Abschaltung oben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Abschaltung unten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Auffälliges Geräusch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Rücken- lehnen- motor	Abschaltung oben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Abschaltung unten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Auffälliges Geräusch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Funktionsprüfungen des Fußschalters

Position	i.O.	n.i.O.	Bemerkungen
Homefunktion	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Negative Sitzneigung erst nachdem alle anderen Motoren in Grundstellung.
Fußpflegefunktion	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Negative Sitzstellung fährt zuerst zurück
Einzelfunktionen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Rückenpolster-, Trendelenbourg- und Höhenverstellung, jeweils auf/ab,

Gebrauchsanleitung Gerlach Fußpflegestuhl *Concept F3*

Position	i.O.	n.i.O.	Bemerkungen
Sondertasten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	An/Aus. Bremse offen/geschlossen, LED Signale, Initialisierungsschalter einwandfrei

Laufzeitmessungen der Motoren¹ bis zum Erreichen der Endlage

Antrieb	Referenzwert	Aktueller Wert	Bemerkungen
Hebemotor			
Trendelenbourg- motor			
Rückenlehnen- motor			

Messungen zur elektrischen Sicherheit

Hier Protokollausdruck einfügen

verwendetes Messgerät	Modus	Bemerkungen

Fußpflegestuhl / Typ	Seriennummer
Standort	

- Prüfungen bestanden-** Der Fußpflegestuhl entspricht den Sicherheitsanforderungen
- Geringe Mängel-** Der Fußpflegestuhl ist eingeschränkt unter Aufsicht nutzbar
- Schwerwiegende Mängel-** Der Fußpflegestuhl darf nicht weiter betrieben werden

Datum, Unterschrift

¹ Die Laufzeiten müssen bei Erstaufstellung einmalig für jedes Produkt festgehalten werden, um Abweichungen festzustellen. Eine stete Weiterentwicklung sämtlicher Komponenten macht die Angabe von Referenzwerten unmöglich.

Gebrauchsanleitung Gerlach Fußpflegestuhl Concept F3

9.3. Übersicht über Funktionsstörungen und deren Beseitigung

Die Liege ist Prozessor gesteuert. Sollte sich der Prozessor, aus welchen Gründen auch immer, aufgehängt haben, machen Sie die Liege zunächst einmal stromlos (Liege für 5 Minuten vom Netz trennen). Sie sorgen so dafür, dass der Prozessor neu startet. Sollte der Fehler noch bestehen, versuchen sie zunächst eine Initialisierung (5.2.4). Im folgenden werden auftretende Fehler und deren Ursachen sowie die damit zusammenhängende Möglichkeit der Fehlerbehebung genannt. Dies erspart häufig das kostenaufwendige Bestellen eines Technikers. Ist der Austausch von Teilen, insbesondere von Strom führenden Teilen, nötig, so verwenden Sie ausschließlich Original- Ersatzteile (vgl. Punkt 11 „Liste ausgewählter Ersatzteile mit Bestellnummern“) und lassen Sie die Arbeit von einer Fachkraft ausführen (mit * gekennzeichnete Fehlerbehebungen). Der Fußpflegestuhl ist für jede Instandsetzungsarbeit vom Netz zu trennen und auf Spannungsfreiheit nach den allgemein anerkannten Grundsätzen zu prüfen. Bitte beachten Sie auch die Hinweise zu der Signalisierung von Betriebszuständen des Stuhls entsprechend 5.2.3.

Fehler	Bauteil	Ursache	Behebung
Kein Antrieb der Liege läuft	Ein/Aus Schalter	Liege ausgeschaltet	Schalten Sie die Liege an
	Initschalter (5.2.4)	Initschalter gedrückt	Schalten sie den Initschalter aus
	Netzkabel	Netzanschluss fehlt	Netzkabel einstecken
		Netzanschlussleitungen defekt	Netzkabel ersetzen*
	Fußschalter	Fußschalterkabel nicht ganz in Steuerung eingesteckt	Fußschalterkabel einstecken
		Fußschalter defekt	Fußschalter ersetzen
	Sicherungen	Externe Sicherung durchgebrannt	Ersetzen Sie die entsprechende Sicherung*
Trafo/Zuleitung	Trafo/Zuleitung defekt (9.4)	Ersetzen Sie den Trafo*	
Steuerung	Steuerung defekt	Ersetzen Sie die Steuerung*	
Ein Antrieb der Liege funktioniert nicht	Motoranschlussleitung	Motoranschlussleitung ist nicht eingesteckt	Motoranschlussleitung einstecken
		Motoranschlussleitung defekt	Ersetzen Sie die Motoranschlussleitung*
	Motor	Motor defekt	Ersetzen Sie den kompletten Antrieb
	Fußschalter	Entsprechende Taste des Fußschalters ist defekt	Ersetzen Sie den Fußschalter
Steuerung	Steuerung defekt	Ersetzen Sie die Steuerung*	
Die Bein- oder Fersenpolster lassen sich nur schwer/ gar nicht verstellen oder nicht feststellen	Schnellverschluss (SV)	SV defekt	Ersetzen Sie den SV
		SV verklemmt	Betätigen Sie den SV
	Führungsrohre	Führungsrohre sind deformiert	Ersetzen Sie deformierte Teile
Gasfeder	Keine Funktion/blockiert	Ersetzen Sie die Gasfeder	

Tabelle 2: Übersicht über Funktionsstörungen und deren Beseitigung

Gebrauchsanleitung Gerlach Fußpflegestuhl Concept F3

9.4 Ersetzen des Netzteils oder der Zuleitung

Das Schaltnetzteil befindet sich unterhalb der hinteren Grundgestellverkleidung. Die Zuleitung ist mit einer C8 Steckkupplung zugesteckt.

⚠ Ziehen Sie eine Minuten vor allen Arbeiten an der Elektrik den Netzstecker, damit sich alle Bauteile entladen können.

Die Grundgestellverkleidung ist unterhalb der Trennfuge (Abb. 20a) beidseitig verschraubt mit einer Flügelmutter (Abb. 20b). Wenn Sie diese Schraubverbindung lösen (ganz abschrauben, Schrauben entfernen) können Sie die rückseitige Grundgestellverkleidung nach oben abnehmen und finden darunter das Schaltnetzteil (Abbildung 20c).



Abb. 20a: Trennfuge Grundgestell



Abb. 20b: Flügelmutter Verkleidung



Abb 20c: Netzteil mit Status LED

Sollte die Status LED bei verbundenem Netzkabel nicht mehr leuchten, ist das Netzteil zu tauschen. Entfernen Sie hierzu die Sicherung über der sekundärseitigen Steckung des Netzteils und öffnen Sie die Steckverbindung (21a). Ziehen sie das Netzkabel aus dem defekten Netzteil (21b). Das Netzteil ist mit Klettband verbunden (21d) Sie können es jetzt entnehmen, durch eine neues ersetzen, die Stecker wieder verbinden und mit den beiliegenden Kabelbindern sichern.



Abb. 21a: Kabelbinder, sek. Steckverbindung

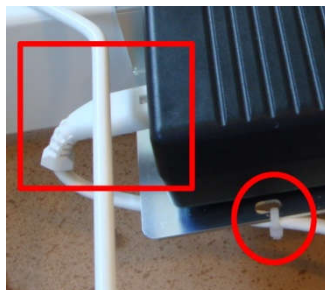


Abb. 21b: Steckung Netzteil, Kabelbinder



Abb. 21c.: Zugentlastung



Abb. 21d: Netzteil

Um das Netzkabel zu wechseln, entfernen Sie zunächst die Zugentlastung (21c) dann den Kabelbinder (21b). Ziehen Sie das Kabel aus dem Netzteil, stecken das neue Kabel ein und befestigen Sie es anschließend mit dem beiliegenden Kabelbinder am Netzteilblech (21b) sowie mit der Zugentlastung am Grundgestellrahmen (21c).

Gebrauchsanleitung Gerlach Fußpflegestuhl Concept F3

9.5 Nachjustage der Klemmungen

Sollten Ihnen die voreingestellten Klemmungen der Elemente zu fest oder lose erscheinen, bzw. sich über den Produktlebenszyklus in ihrer Stärke verändert haben, können sie an folgenden Punkten nachgestellt werden:



Abb. 22a: Horizontales Schwenken der Fußstütze



Abb. 22b: Beinteilverlängerung einteiliges Beinteil

Die Schwergängigkeit der horizontalen Schwenkung können Sie einstellen indem Sie die Mutter (22a), mit der die Beinauflage verschraubt ist, stärker anziehen. Sie finden die entsprechenden Schrauben unterhalb des Sitzes. Die Schwergängigkeit des Auszugs der einteiligen Beinauflage stellen Sie mit der Mutter unterhalb des Schlittens ein (22b). Ein entsprechendes Werkzeug liegt der Liege bei.



Abb 22c: Beinstütze Schwenkung



Abb 22d: 2teilige Beinstütze Ferse Schwenkung

Die Schwergängigkeit der Verdrehung bei den 2-teiligen Beinstützen, im Bereich Waden (22c) bzw. Fersenteil (22d), können Sie durch anziehen der entsprechenden Schrauben im Lagerungspunkt Ihren Bedürfnissen anpassen.

⚠ Sie sollten die Elemente nicht zu fest einstellen. Je höher die mechanische Hemmung desto größer ihr Verschleiß.

Gebrauchsanleitung Gerlach Fußpflegestuhl *Concept F3*

9.6 Elektrische Steckverbindungen

⚠ Ziehen Sie 5 Minuten vor allen Arbeiten an der Elektrik den Netzstecker, damit sich alle Bauteile entladen können.

Die maßgeblichen elektrischen Komponenten wie Bedienelemente und Motoren sind in der unter dem Sitz befindlichen Steuerung eingesteckt. Um sie zu erreichen, entfernen Sie zunächst das Sitzteil, das lediglich aufgeklipst ist:



Abb. 23a: Sitzteil anheben

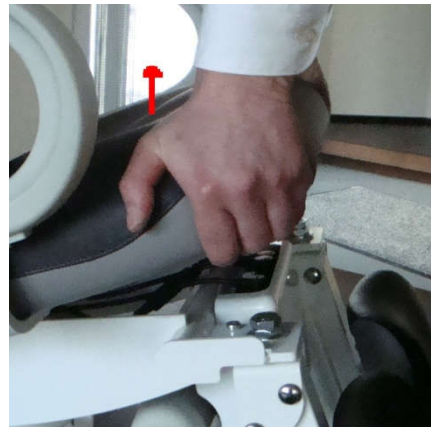


Abb. 23b.: Sitzteil entnehmen

Fassen Sie dazu das Sitzteil vorne an den Ecken an und ziehen sie es ruckartig nach oben. Anschließend können Sie das Sitzteil vollständig entfernen. Die Steuerung ist linksseitig (im Stuhl sitzend) im Sitzteilrahmen montiert. Die Anschlüsse sind durch eine Abdeckkappe gesichert. Um sie zu entfernen, lösen Sie die Schrauben aus Abb. 24a und nehmen die Kappe nach oben ab. Darunter finden Sie die Steckkontakte für die Antriebe und Bedienelemente entsprechend Abbildung 24b.



Abb. 24a: Abdeckkappe



Abb. 24b: Steckung in der Steuerung

Die Steckkontakte sind mit römischen Ziffern gekennzeichnet und wie folgt belegt (von links nach rechts):

I: Rückenteilmotor
 IV Bremsmotor

II: Trendelenbourgmotor
 V: *Nicht belegt*
 VII: Handschalter (Option)

III: Höhenmotor
 VI: Verlängerung zum Fußschalter

Gebrauchsanleitung Gerlach Fußpflegestuhl *Concept F3*

10. Technische Daten

Das vorgeschriebene Typenschild befindet sich unter dem Sitzteil. Bei Ersatzteilbestellungen ist grundsätzlich die auf dem Typenschild angegebene Typenbezeichnung mit Seriennummer anzugeben.

10.1. Maße und Gewichte

Element	Max. Last	Verstellung		Maße (Länge x Breite)
		Weg	Winkel	
Rückenpolster	100 kg	-	183 - 105°	610 x 545 mm
Sitzpolster	80 kg	-	-3 - 30°	485 x 545 mm
Beinpolster	insges. 40 kg	30 cm	Drehung: 22° (nach außen) Schwenkung: 180-100 (Knieknick)	(2x)350 x 220
Beinpolster 2-teilig		35 cm	Wade Drehung 0-90° Ferse Drehung 0-90°	Wade: 240 x 220 Ferse.: 110 x 220
Armlehnen	Je 30 kg	-	0° - 180°	(2x) 470x75 mm
Einstieg (Mitte Vorderkante)	220 kg	47 cm		
Max Höhe Sitzpolster		87 cm		
Max. Höhe Ferse	137 cm			
Drehbarkeit Liegefläche	2 x 90°			
Gesamtgewicht	ca. 75 kg			
Länge über alles	1825 – 2130 mm			
Breite über alles	545 mm (Liegefläche) / 745 mm (Armlehnen)			
Max. Schall- druckpegel	60 dB			

Tabelle 3: Technische Daten

Gebrauchsanleitung Gerlach Fußpflegestuhl Concept F3

10.2. Elektrotechnische Daten

Kenngroße	Steuerung und Antriebe
Netzspannung	100-240VAC
Max. Stromaufnahme primär	2,5 A
Frequenz	50/60 Hz
Sek. Spannung (ohne Last)	29 VDC
Ausgangsleistung bei 10% ED	120 W
Ausgangsleistung Peak	300 W
Schutzklasse	II
Lebensdauer	1000 Betriebsstunden / 45000 Stunden Standby
Stand by Leistung	< 0,5 W (Efficiency level V)
Schutzart	IPX0
Aussetzbetrieb	2 min/18 min max 10% ED
Max. Druckkraft	3000 N
Primärsicherungen	5 AT
Bauart	Typ B

Tabelle 4: Elektrotechnische Kennwerte

10.3. Platzbedarf des Fußpflegestuhles

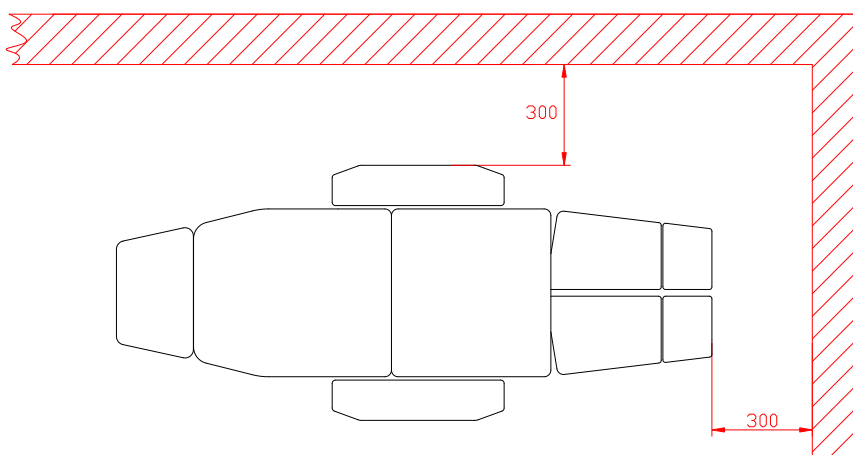


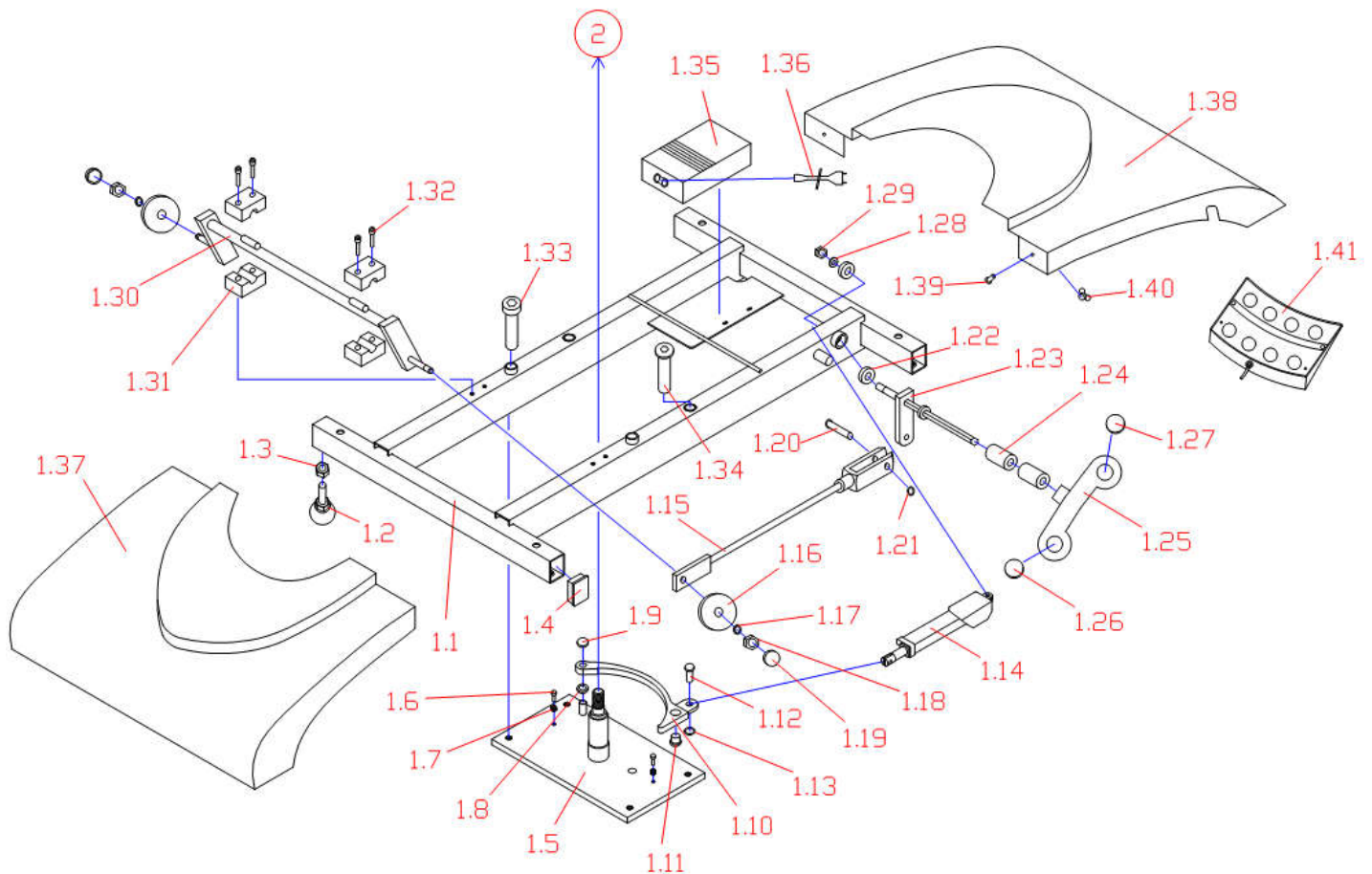
Abb. 25: Platzbedarf der Liege in der Massageposition, Maßangaben in mm

Grundsätzlich ist bei der Aufstellung des Fußpflegestuhles darauf zu achten, dass die Bewegung sämtlicher Anbauteile in jede erdenkliche Position mühelos möglich ist und mit ausreichendem Abstand zum nächsten Hindernis vollführt werden kann.

Gebrauchsanleitung Gerlach Fußpflegestuhl Concept F3

11. Technische Zeichnungen und Ersatzteillisten

11.1. Untergestell



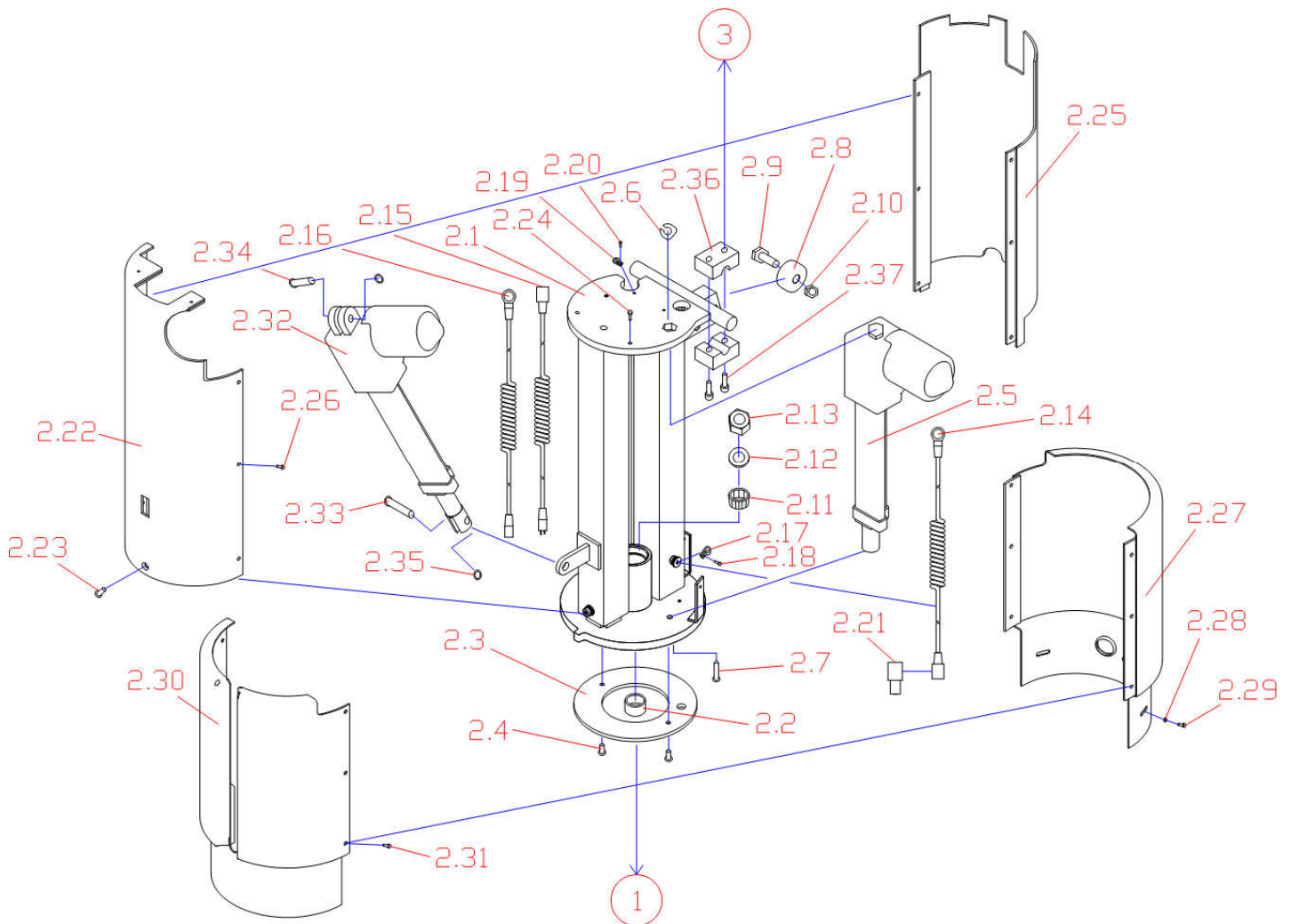
Pos.	Art.-Nr.	Bezeichnung
1.1	00006617	Untergestell-Typ 209-RAL 9016
1.2	00005409	Stellfuß-D35-M10x20-drehbar
1.3	00003157	Mutter-flach-M10-DIN 439-verzinkt
1.4	00005584	Rohrendkappe-40x30-schwarz
1.5	00006355	Drehpunkt-Geschiebe-Typ 209-verzinkt
1.6	00001123	Zylinderkopfschraube-ISK-M6x16-DIN 912-verzinkt
1.7	00001187	Mutter-M6-DIN 934-verzinkt
1.8	00001252	Distanzscheibe-D10,5x20x6-schwarz
1.9	00001439	Starlockkappe-10mm-Niro
1.10	00006369	Bremsbacke-Typ 209
1.11	00006423	Stopfen-SL18-schwarz
1.12	00001414	Bolzen-D10x25,5x21-verzinkt

Gebrauchsanleitung Gerlach Fußpflegestuhl *Concept F3*

Pos.	Art.-Nr.	Bezeichnung
1.13	00001401	KL-Sicherung für Bolzen-D10-verzinkt
1.14	00006331	Antrieb-Bremse-Typ 209-anthrazit
1.15	00005337	Schubstange für Rollenausstellung-Typ 209-RAL 9016
1.16	00003115	Einzelrad-D 100
1.17	00003158	Unterlegscheibe-M8-DIN 9021-schwarz
1.18	00001177	Mutter-selbstsichernd-M8-DIN 985-verzinkt
1.19	00003151	Abdeckkappe-schwarz für Mutter-M8-DIN 985
1.20	00001414	Bolzen-D10x25,5x21- verzinkt
1.21	00001401	KL-Sicherung für Bolzen-D10-verzinkt
1.22	00001193	Gleitlager-1218-08
1.23	00005829	Auslösestange für Rollenausstellung-Typ 209-verzinkt
1.24	00005822	Distanzstück-D12,8/D18x30-natur
1.25	00005345	Doppeltritthebel-grau
1.26	00004803	Stopfen für Tritthebel-grün
1.27	00005578	Stopfen für Tritthebel-schwarz
1.28	00003951	Unterlegscheibe-M12-DIN 125-verzinkt
1.29	00001185	Mutter-selbstsichernd-M12-DIN 985-verzinkt
1.30	00005336	Bremswelle für Rolle-Typ 209-verzinkt
1.31	00003348	Schelle-02 016-AL
1.32	00001157	Zylinderkopfschraube-ISK-M6x35-DIN 912-verzinkt
1.33	00005421	Zylinderkopfschraube-ISK-niedrig-M12x80-DIN 7984-verzinkt
1.34	00005461	Linsenkopfschraube-ISK-M12x70-ISO 7380-verzinkt
1.35	00006581	Schaltnetzteil-Typ 209
1.36	00006595	Netzanschlußleitung-Typ 209-schwarz
1.37	00006350	Verkleidung-Gestell-vorne-Typ 209-RAL 9016-ABS
1.38	00005365	Verkleidung-Gestell-hinten-Typ 209-RAL 9016-ABS
1.39	00006930	Flügelschraube-M5x12-DIN 316-verzinkt
1.40	00005246	Flügelmutter-M5-verzinkt-DIN 315
1.41	00006994	Fußschalter-Typ 209-komplett (V8)

Gebrauchsanleitung Gerlach Fußpflegestuhl Concept F3

11.2. Höhenverstellung



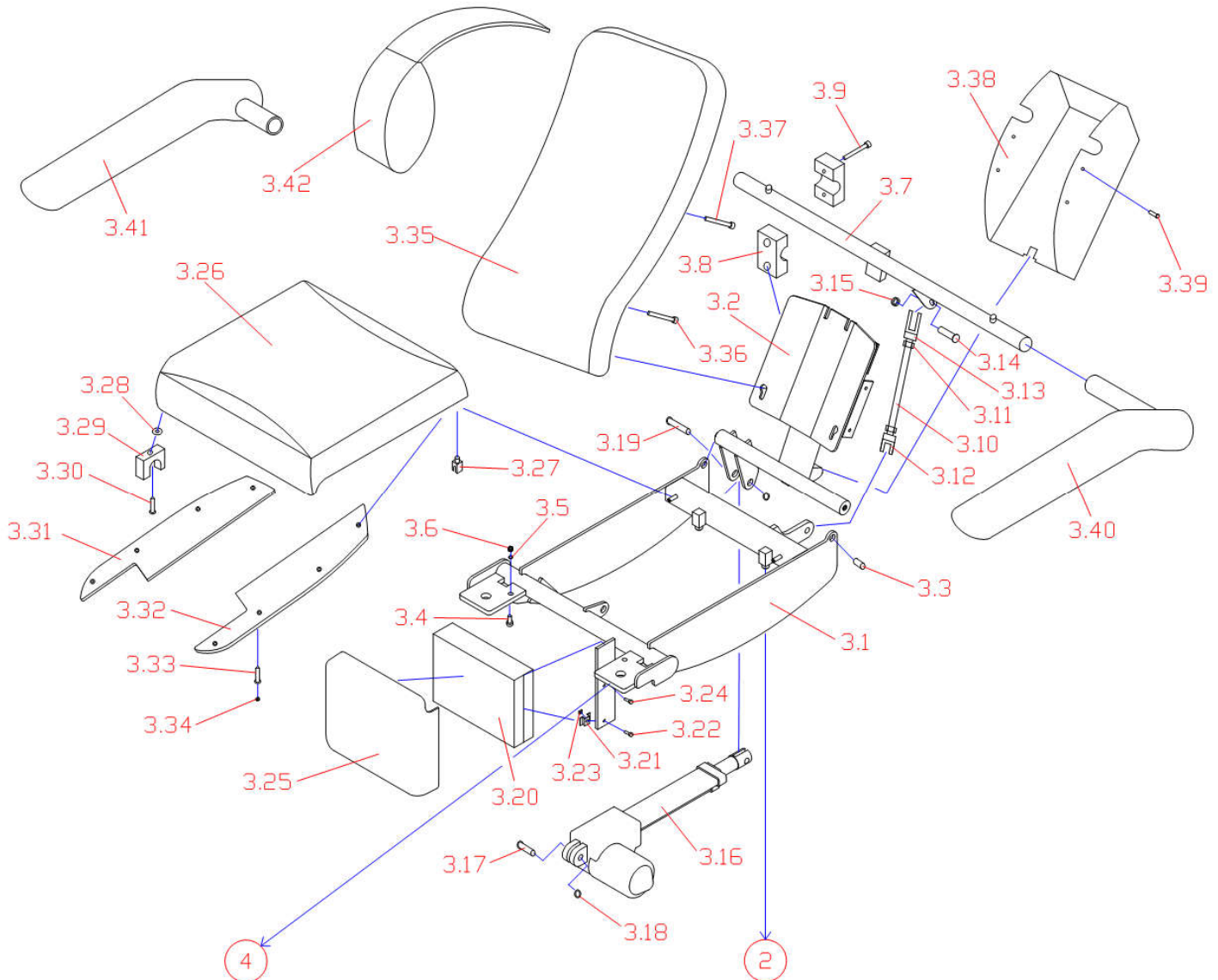
Pos.	Artikelnr	Bezeichnung
2.1	00006666	Geschiebe-Ober/Unterteil-Typ 209-RAL 9016
2.2	00005399	Gleitlager-MSM-3035-20
2.3	00006208	Platte-D165x5 für Geschiebe-Typ 209-POM
2.4	00002848	Senkkopfschraube-KS-M5x12-DIN 965-verzinkt
2.5	00006669	Geschiebeantrieb-Typ 209-grau-Memory 452121
2.6	00006249	Sicherungsscheibe für Bolzen-D16-verzinkt-Nut 12 mm
2.7	00001078	Blechschrabe-Linsenkopf-5,5x32-DIN 7981-verzinkt
2.8	00006060	Lagerrolle-D40/D12x18-Edelstahl
2.9	00006162	Spezialschraube-M10x38-Niro
2.10	00001163	Mutter-selbstsichernd-M10-DIN 985-verzinkt
2.11	00005350	Kegelrollenlager

Gebrauchsanleitung Gerlach Fußpflegestuhl *Concept F3*

Pos.	Artikelnr	Bezeichnung
2.12	00005425	Unterlegscheibe-M16-DIN 125-verzinkt
2.13	00005424	Mutter-selbstsichernd-M16x1,5-DIN 985-verzinkt
2.14	00006484	Verbindungskabel-spiralisiert-13 pol. St./Bu. für Steuerung/FS
2.15	00006485	Verbindungskabel-spir.-5 pol. St./Bu. für Steuerung/Trafo
2.16	00006311	Verbindungskabel-spiralisiert mit 8 pol. St./2 pol. Bu. für St./Br.
2.17	00005260	Kabelschelle-D6 mm-verzinkt/gummiert
2.18	00001039	Zylinderkopfschraube-ISK-M6x10-DIN 912-verzinkt
2.19	00001407	Zugentlastung-2HP
2.20	00005418	Zylinderkopfschraube-ISK-M4x10-DIN 912-verzinkt
2.21	00006610	Sicherungsclip für Steckverbindungen-schwarz
2.22	00006670	Verkleidung-Geschiebe-innen-vorne-Typ 209-PS weiß
2.23	00001140	Senkkopfschraube-ISK-M6x8-DIN 916-verzinkt
2.24	00004871	Blechschrabe-Linsenkopf-4,2x22-DIN 7981-verzinkt
2.25	00006671	Verkleidung-Geschiebe-innen-hinten-Typ 209-PS weiß
2.26	00001507	Spreizniet-5x9,5-PA-weiß
2.27	00006673	Verkleidung-Geschiebe-außen-hinten-Typ 209-PS weiß
2.28	00005579	Unterlegscheibe-M4-DIN 9021-verzinkt
2.29	00005418	Zylinderkopfschraube-ISK-M4x10-DIN 912-verzinkt
2.30	00006672	Verkleidung-Geschiebe-außen-vorne-Typ 209-PS weiß
2.31	00001507	Spreizniet-5x9,5-PA-weiß
2.32	00006668	Sitzteilantrieb-Typ 209-grau-Memory 452122
2.33	00001416	Bolzen-D10x35x31- verzinkt
2.34	00005958	Bolzen-D10x30x26-verzinkt
2.35	00001401	KL-Sicherung für Bolzen-D10-verzinkt
2.36	00003127	Schelle-03 020-AL
2.37	00005546	Zylinderkopfschraube-ISK-M6x35-DIN 912-verzinkt-12.9

Gebrauchsanleitung Gerlach Fußpflegestuhl *Concept F3*

11.3. Liegefläche



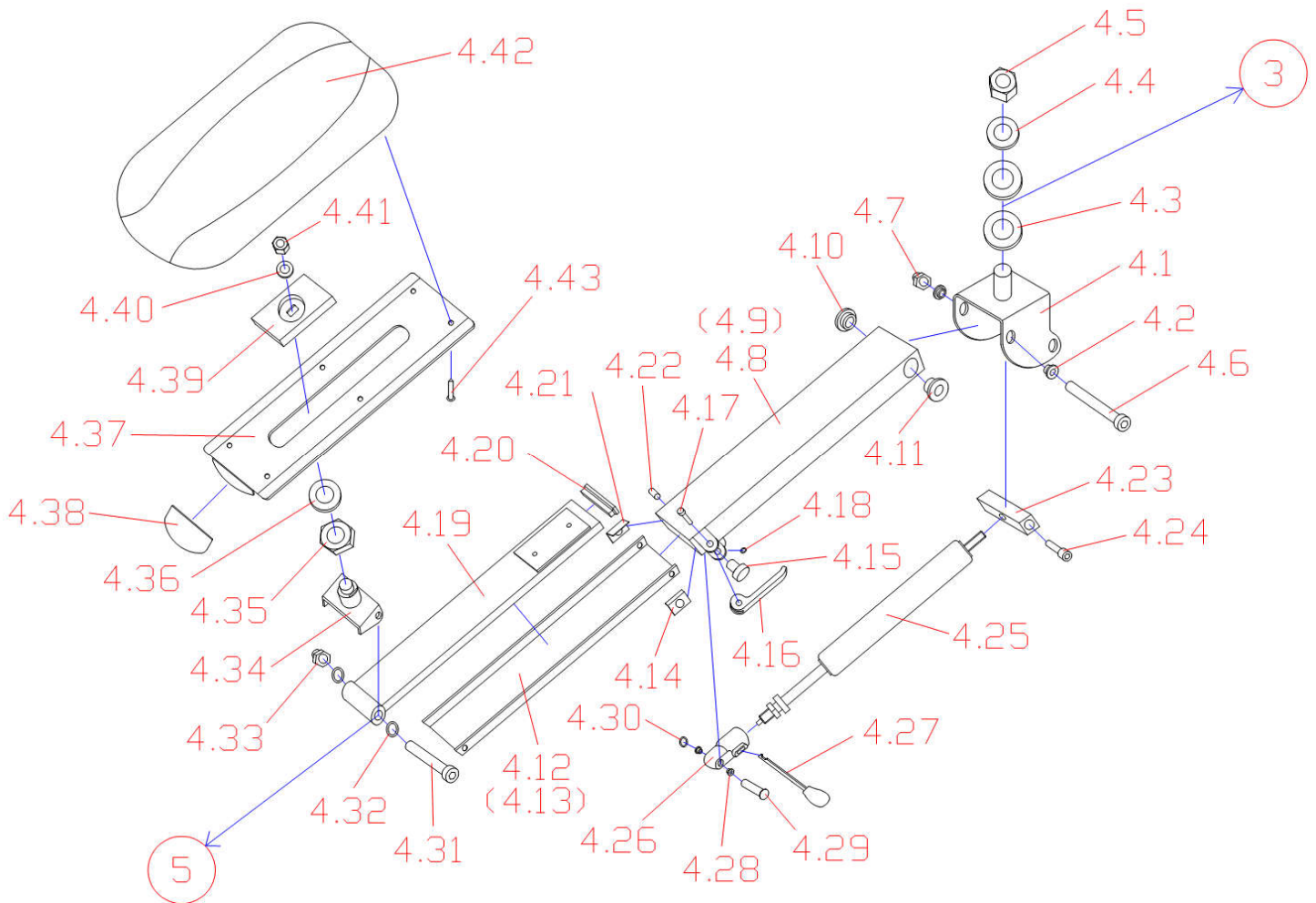
Pos.	Artikelnr	Bezeichnung
3.1	00006754	Sitzteil-Typ 209-RAL 9016
3.2	00006202	Rückenteil-Typ 209-RAL 9016
3.3	00003155	Schaftschraube-M10x22-DIN 427-verzinkt
3.4	00005577	Zylinderkopfschraube-ISK-M8x20-DIN 912-Niro-exzetrisch
3.5	00001269	Unterlegscheibe-M8-DIN 125-verzinkt
3.6	00001177	Mutter-selbtsichernd-M8-DIN 985-verzinkt
3.7	00005330	Welle-Rückenteil-Typ 209-komplett-verzinkt
3.8	00005174	Schelle-03 025-AL

Gebrauchsanleitung Gerlach Fußpflegestuhl *Concept F3*

Pos.	Artikelnr	Bezeichnung
3.9	00001021	Zylinderkopfschraube-ISK-M6x30-DIN 912-verzinkt
3.10	00005416	Gewindestange-M10x185-DIN 975-verzinkt
3.11	00001164	Mutter-M10-DIN 934-verzinkt
3.12	00001410	Gabelkopf-G10x20-M10-verzinkt
3.13	00001411	Gabelkopf-G10x40-M10-verzinkt
3.14	00001414	Bolzen-D10x25,5x21-verzinkt
3.15	00001401	KL-Sicherung für Bolzen-D10-verzinkt
3.16	00006143	Rückenteilantrieb-Typ 209-grau-Memory 451261
3.17	00001416	Bolzen-D10x35x31-verzinkt
3.18	00001401	KL-Sicherung für Bolzen-D10-verzinkt
3.19	00003665	Bolzen-D10x50x45,5-verzinkt
3.20	00006755	Steuerung-Typ 209-schwarz
3.21	00006687	Hutschiene-TH 15-verzinkt
3.22	00005418	Zylinderkopfschraube-ISK-M4x10-DIN 912-verzinkt
3.23	00006730	Vierkantmutter-M4-DIN 557-verzinkt
3.24	00006751	Zylinderkopfschraube-ISK-M4x12-DIN 912-verzinkt
3.25	00006264	Verkleidung-Steuerung-Typ 209-RAL 9016-PS weiß
3.26	00005388	Sitzteilpolster-Typ 209-Farbe:
3.27	00003148	Drahtkorbhalter mit Harpune-RAL 9006
3.28	00005195	Unterlegscheibe-M6-DIN 9021-verzinkt
3.29	00005349	Clipsschelle-Typ B-32mm-schwarz
3.30	00001091	Zylinderkopfschraube-ISK-M6x25-DIN 912-verzinkt
3.31	00005358	Verkleidung-Sitzteilplatte-rechts-Typ 209-RAL 9016-PS weiß
3.32	00005357	Verkleidung-Sitzteilplatte-links-Typ 209-RAL 9016-PS weiß
3.33	00001017	Spax-SKS mit KLB-4,5x25-verzinkt
3.34	00001458	Abdeckkappe für Spax 4,5 m.KLB weiß
3.35	00005387	Rückenteilpolster-Typ 209-Farbe:
3.36	00001021	Zylinderkopfschraube-ISK-M6x30-DIN 912-verzinkt
3.37	00001091	Zylinderkopfschraube-ISK-M6x25-DIN 912-verzinkt
3.38	00005356	Verkleidung-Rückenteil-Typ 209-RAL 9016-PS weiß
3.39	00001507	Spreizniet-5x9,5-PA-weiß
3.40	00003143	Armlehne-Typ 201-links-grau
3.41	00003142	Armlehne-Typ 201-rechts-grau
3.42	00005390	Nackenrolle-Typ 209-Farbe:

Gebrauchsanleitung Gerlach Fußpflegestuhl Concept F3

11.4. Einteiliges Beinteil



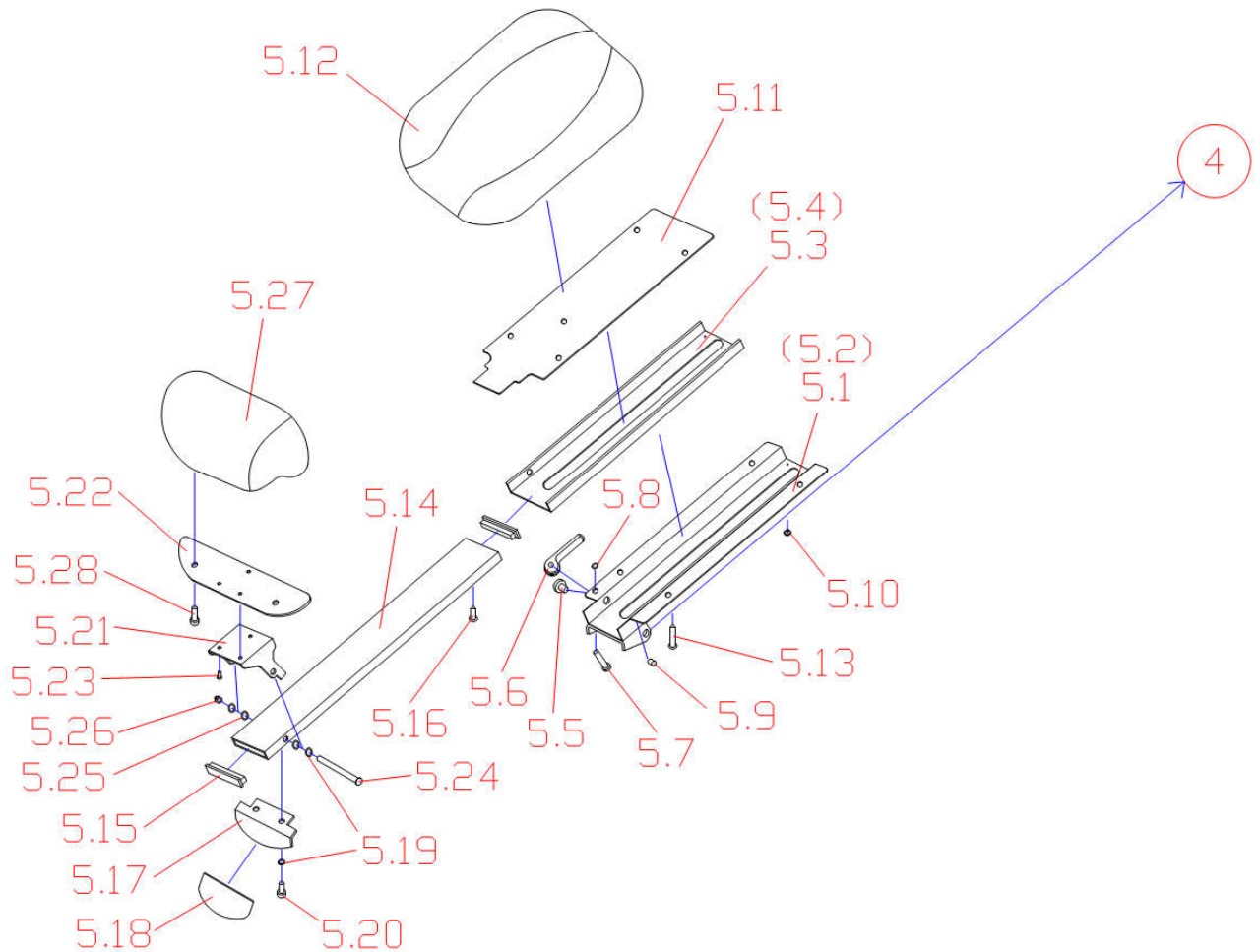
Pos.	Artikelnr	Bezeichnung
4.1	00006686	Drehpunkt-Beschlag-BT-Typ 209-verchromt
4.2	00001191	Gleitlager-1012-05
4.3	00004073	Tellerfeder-Polysorb-D16
4.4	00005425	Unterlegscheibe-M16-DIN 125- verzinkt
4.5	00005424	Mutter-selbtsichernd-M16x1,5-DIN 985-verzinkt
4.6	00001142	Zylinderkopfschraube-ISK-niedrig-M10x80-DIN 6912-verzinkt
4.7	00006515	Hutmutter-selbtsichernd-DIN 986-M10-verzinkt
4.8	00005323	Beschlag-Beinteil-links-Typ 209-verchromt
4.9	00005324	Beschlag-Beinteil-rechts-Typ 209-verchromt
4.10	00006636	Gleitlager-101620-06
4.11	00001199	Gleitlager-1016-08
4.12	00005465	Gleitführung-Beinteil-links-Typ 209
4.13	00005464	Gleitführung-Beinteil-rechts-Typ 209

Gebrauchsanleitung Gerlach Fußpflegestuhl *Concept F3*

Pos.	Artikelnr	Bezeichnung
4.14	00005449	Winkelblech-20x7x2,5/D9-Typ 209-verzinkt
4.15	00005314	Druckstück-D15/D8x14,5-POM
4.16	00005405	Exzenterhebel-schwarz
4.17	00006425	Bolzen-D6x26x24-verzinkt
4.18	00006481	Sicherungsscheibe für Bolzen-D6-verzinkt-Nut 4 mm
4.19	00005326	Beinteilverlängerungsrohr-Typ 209-verchromt
4.20	00003675	Rohrendkappe-35x15-RAL 7042
4.21	00005450	Winkelblech-20x12x2,5/D9-Typ 209-verzinkt
4.22	00005490	Gewindestift-M8x10-DIN 913-verzinkt
4.23	00005633	Aufnahme-Gasfeder-15x15x53,5-verzinkt
4.24	00001039	Zylinderkopfschraube-ISK-M6x10-DIN 912-verzinkt
4.25	00005634	Gasfeder-Typ 209 incl. Anschlagdämpfer und Mutter M10x1
4.26	00006698	Auslösekopf-M10x1 für Gasfeder-Typ 209
4.27	00006699	Auslösehebel-Typ 209
4.28	00005643	Gleitlager-0809-12
4.29	00006424	Bolzen-D8x39,5x37-verzinkt
4.30	00006480	Sicherungsscheibe für Bolzen-D8-verzinkt-Nut 6 mm
4.31	00001141	Zylinderkopfschraube-ISK-niedrig-M10x60-DIN 6912-verzinkt
4.32	00005426	Tellerfeder-20x10,2x1,1-DIN2093
4.33	00006515	Hutmutter-selbstsichernd-DIN 986-M10-verzinkt
4.34	00005327	Drehpunkt-BTV-Typ 209-verchromt
4.35	00005423	Mutter-flach-M20-DIN 936-verzinkt
4.36	00005400	Tellerfeder-Polysorb-D20
4.37	00005325	Blechbiegeteil für Beinteil-Typ 209-Chromstahl
4.38	00005415	PVC-Tauchkappe-57x1x27-gerundet-schwarz
4.39	00004704	Platte-40x15x70 mit Langloch-Typ 205-schwarz-POM
4.40	00003951	Unterlegscheibe-M12-DIN 125-verzinkt
4.41	00001182	Mutter-M12-DIN 934-verzinkt
4.42	00005389	Beinteilpolster-Typ 209-Farbe:
4.43	00006134	Spax-Linsenkopfschraube-4,5x20-Niro

Gebrauchsanleitung Gerlach Fußpflegestuhl Concept F3

11.5. Geteiltes Beinteil



Pos.	Artikelnr	Bezeichnung
5.1	00006643	Beschlag-Wadenteil-links-Typ 209-verchromt
5.2	00006644	Beschlag-Wadenteil-rechts-Typ 209-verchromt
5.3	00005467	Gleitführung-Wadenteil-links-Typ 209
5.4	00005466	Gleitführung-Wadenteil-rechts-Typ 209
5.5	00005314	Druckstück-D15/D8x14,5-POM
5.6	00005405	Exzenterhebel-schwarz
5.7	00006425	Bolzen-D6x26x24-verzinkt
5.8	00006481	Sicherungsscheibe für Bolzen-D6-verzinkt-Nut 4 mm
5.9	00005475	Gewindestift-M8x6-DIN 913-verzinkt
5.10	00001400	Abdeckkappe für Spax 4,5 m.KLB schwarz
5.11	00006645	Platte-95x240x3,3-Typ 209-PP-silber
5.12	00006691	Wadenteilpolster-Typ 209-Farbe:
5.13	00006134	Spax-Linsenkopfschraube-4,5x20-Niro

Gebrauchsanleitung Gerlach Fußpflegestuhl *Concept F3*

Pos.	Artikelnr	Bezeichnung
5.14	00006344	Fersenteilrohr-Typ 209-geschliffen-verchromt
5.15	00003675	Rohrendkappe-35x15-RAL 7042
5.16	00003906	Linsenkopfblechschraube-4,2x9,5-DIN 7981-verzinkt
5.17	00006347	Beschlag-Fersenteil-Typ 209-verchromt (Anschlagwinkel)
5.18	00005415	PVC-Tauchkappe-57x1x27-gerundet-schwarz
5.19	00001263	Unterlegscheibe-D6,4-DIN 125-verzinkt
5.20	00005765	Zylinderkopfschraube-ISK-M6x8-DIN 912-verzinkt
5.21	00006346	Beschlag-Fersenteil-Typ 209-verchromt (Biegeteil)
5.22	00006345	Beschlag-Fersenteil-Typ 209-verchromt (Platte)
5.23	00005815	Senkkopfschraube-ISK-M4x6-DIN 7991-verzinkt
5.24	00001058	Linsenkopfschraube-KS-M6x55-DIN 7985-verzinkt
5.25	00005494	Distanzscheibe-D6,4x12x1,6-PA-natur
5.26	00005732	Hutmutter-M6-selbstsichernd-DIN 986-verzinkt
5.27	00005436	Fersenteilpolster-Typ 209-Farbe:
5.28	00001123	Zylinderkopfschraube-ISK-M6x16-DIN 912-verzinkt

Gebrauchsanleitung Gerlach Fußpflegestuhl *Concept F3*

13. Hinweise zur Entsorgung (ElektroG)

Bei der Entsorgung sollten die ortsüblichen, gesetzlichen Bestimmungen beachtet werden. Gerlach GmbH gewährleistet, dass Behandlungsliegen, die nach dem 24.10.2015 geliefert wurden und unter das ElektroG2 fallen, entsprechend der Richtlinie des ElektroG2 entsorgt werden. Die elektrischen Komponenten der Liege dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden.

Die kostenfreie Entsorgung: bedingt

1. Ggf. fachgerechte, dokumentierte Dekontaminierung des Stuhls und Nachweis hierüber an Firma Gerlach GmbH
2. Autorisierung der Anlieferung durch Firma Gerlach GmbH
3. Kostenfreie Anlieferung an den Standort Lübbecke